

DOPPELHAUSHALT 2026 | 2027

KREISLAUF UNSERER GEMEINDE



DAFÜR BRAUCHT ES:

Eine ehrliche Anamnese

Eine präzise Diagnose

Eine gezielte Behandlung



DAFÜR BRAUCHT ES:

Welche Symptome zeigen sich ?
Wo stehen wir ?

Welche Diagnose stellen wir ?

Wie ist der Behandlungsplan ?
Welche Maßnahmen ergreifen wir ?



INHALT:

- **Aktuelles** und **Faktencheck** rund um die Kommunalfinanzen
- **Vergangenheit** & **Zukunft** unserer Ergebnisse
- Alles über die **Aufwendungen**
- Die **Jugendamtsumlage** sinnbildlich für die Umlagen
- Die **Altschuldenentlastung**
- Unsere **Rücklagen** und deren Entwicklung
- Das Corona / Ukraine **Isolationsgesetz**
- Konsumtive **Konsolidierung** in unserem Haushalt
- Der **NRW Plan** für gute Infrastruktur
- Ein Blick auf zukünftige Investitionen

WARUM BRINGEN WIR DEN HAUSHALT HEUTE EIN?



Planungsrisiko ja – Kreis- und Jugendamtsumlage - aber nach den aktuellen Auskünften des Kreises berechnet.

Alternative: Warten und Einbringen im Februar / März
Verabschieden im April / Mai
Genehmigung im besten Fall im Juli / August

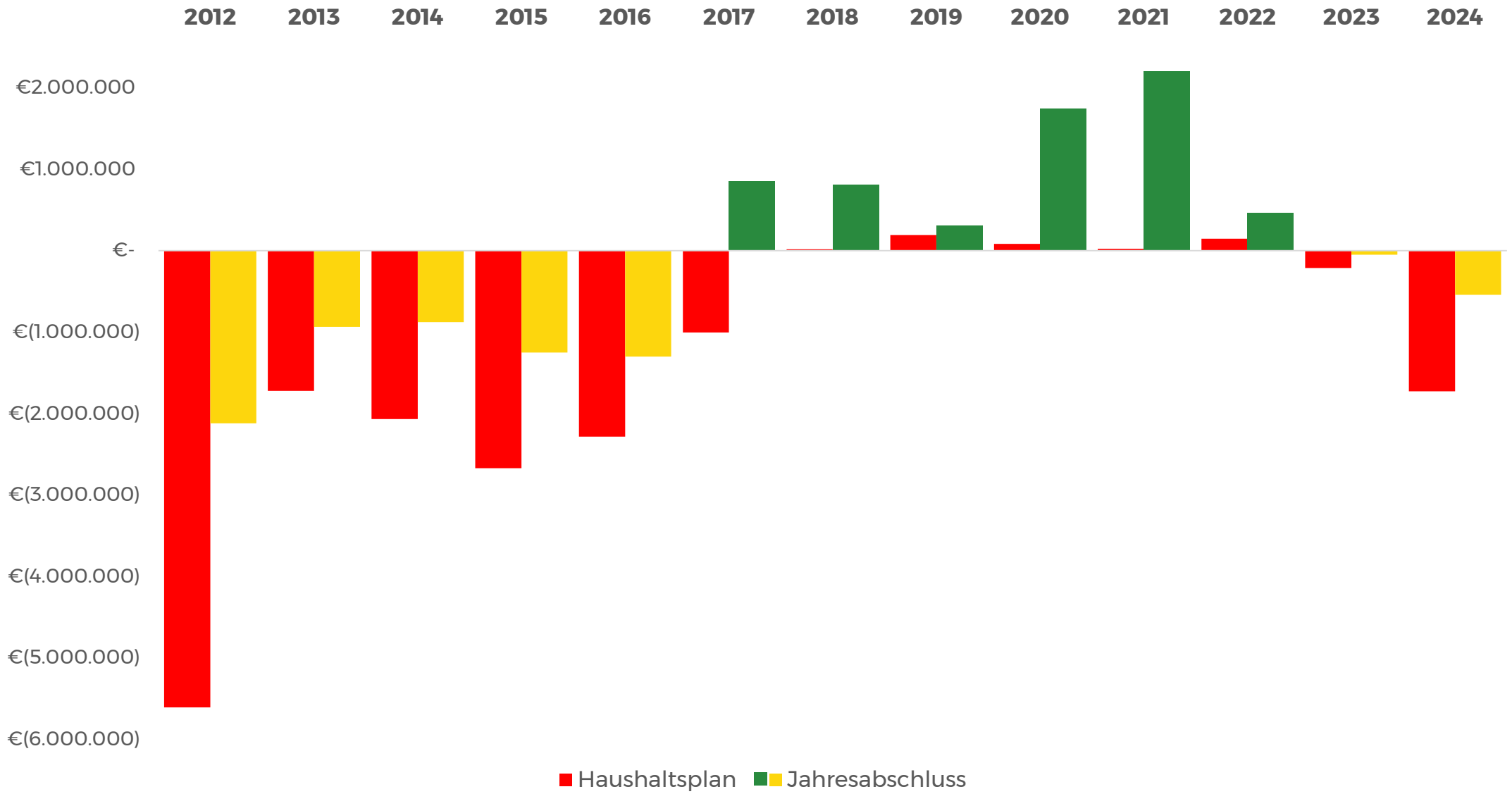
13 andere Kommunen bringen um die gleiche Zeit ein.
Bei 2,5 MA in der Kommunalaufsicht.

Wir wollen handlungsfähig sein !

und nicht 6 – 8 Monate in der vorläufigen Haushaltsführung verbringen.

Bei erheblichen Verschlechterungen Nachtrag zu jeder Zeit in der Haushaltsführung möglich.

VERGLEICHE HAUSHALTSPLAN - JAHRESABSCHLUSS











WIR HABEN DIES ÜBERSTANDEN ! OHNE HAUSHALTS-SICHERUNG





AKTUELLES UND FAKTENCHECK RUND UM DIE KOMMUNALFINANZEN

DER GROSSE GELDREGEN



DER GROSSE GELDREGEN

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Kommunales

Gemeindefinanzierung trotzt der Wirtschaftsflaute und bleibt auf Rekordhoch - Kommunen bekommen 2026 rund 16,84 Milliarden Euro vom Land

26.10.2025

Dürener Zeitung am Sonntag
aachener-zeitung.de

Fast 200 Millionen Euro

Zuwendungen für die Kommunen im Kreis aus der NRW-Gemeindefinanzierung.

KREIS DÜREN Mit 196,8 Millionen Euro steigen im Jahr 2026 die kommunalen Zuwendungen für die Kommunen im Kreis aus der NRW-Gemeindefinanzierung um fast 10 Millionen Euro im Vergleich zum letzten Jahr. Dies teilt Antje Grothus, Grüne Landtagsabgeordnete für den Kreis Düren, mit.

„Ich freue mich, dass trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage die Kommunen im Kreis Düren rund 200 Millionen Euro aus der NRW-Gemeindefinanzierung erhalten. Die Mittel sind eine wichtige Säule für die städtischen Haushalte und somit für die Gestaltung unserer Städte und Gemeinden – damit können wir in Schulen und Kitas, in Busse oder mehr Stadtgrün für einen besseren Hitzeschutz investieren", sagt Grothus.

Konkret verteilen sich die 196.824.574,51 Euro wie folgt: Gemeinde Aldenhoven: 9.877.794,32 Euro, Stadt Düren: 109.150.987,42 Euro, Stadt Heimbach: 4.081.731,98 Euro, Gemeinde Hürtgenwald: 5.028.522,74 Euro, Gemeinde Inden: 2.210.923,82 Euro, Stadt Jülich: 19.116.921,48 Euro, Gemeinde Kreuzau: 7.871.156,33 Euro, Gemeinde Langerwehe: 8.235.204,38 Euro, Stadt Linnich: 3.931.125,26 Euro, Gemeinde Merzenich: 4.036.514,61 Euro, Stadt Nideggen: 4.649.200,96 Euro, Gemeinde Niederzier: 2.226.570,29 Euro, Gemeinde Nörvenich: 7.197.740,93 Euro, Gemeinde Titz: 4.899.242,11 Euro und Gemeinde Vettweiß: 4.310.937,88 Euro. (red)

Kommunales

Von Haushaltsplanung bis Gemeindefinanzierung

Kommunalfinanzen

Damit die Kommunen sich selbst verwalten und ihre Aufgaben bewältigen können, sorgen die Landesregierung Nordrhein-Westfalen und der Landtag Nordrhein-Westfalen für einen sicheren finanziellen und rechtlichen Rahmen.

Altschuldenentlastungsgesetz Nordrhein-Westfalen

Nordrhein-Westfalen-Plan: Verteilung von 10 Milliarden Euro Pauschalzuweisungen an Städte, Gemeinden und Kreise im Land Nordrhein-Westfalen

„Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur": Landesregierung bringt größtes Investitionspaket der Landesgeschichte auf den Weg

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

ZUR WAHRHEIT GEHÖRT DAZU



Berichterstattung: Mit der Modellrechnung GFG 2026 **390 Mio. €** mehr in NRW.

Davon **139.500 €** für Nörvenich.

ZUR WAHRHEIT GEHÖRT DAZU



Die **Schlüsselzuweisungen** sind in der **Steuerkraft** des GFG enthalten.

D.h. **75 %** der **Schlüsselzuweisungen** gehen unmittelbar in die Umlagen.

KOMMUNEN BEFÜRCHTEN GRÖSSTE KRISE SEIT BESTEHEN DER BUNDESREPUBLIK



Die positiven Steuerschätzungen seien eine „ trügerische Ruhe vor dem Sturm „

Den Kommunen drohe eine immense Finanzkrise.

Die Zeit | 28.10.2022

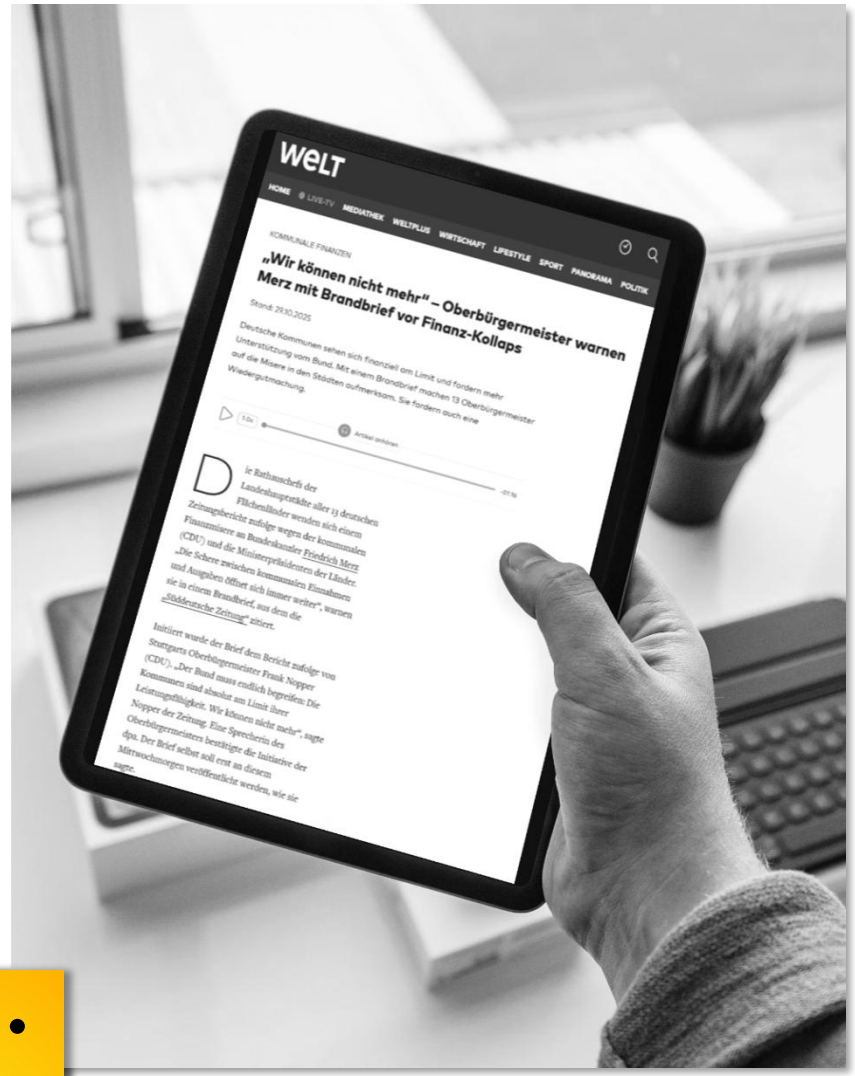
GRÖSSTE KOMMUNALE FINANZKRISE IM NACHKRIEGSDEUTSCHLAND

Investitionen sind vielerorts bitternötig, aber die Gestaltungskraft der Städte schwindet, wenn nur noch über den Mangel entschieden werden kann. Das darf nicht so bleiben.

Das Parlament | 26.05.2025
Burkhard Jung, Präsident des Deutschen Städtetages



Deutscher Städtetag
Die Stimme der Städte



WIR KÖNNEN NICHT MEHR

„Der Bund muss endlich begreifen: Die Kommunen sind absolut **am Limit ihrer Leistungsfähigkeit**. Wir können nicht mehr“

„Wir fordern die Bundesregierung dazu auf, in **jedem** Gesetzentwurf, der künftige **Belastungen** für kommunale Ressourcen nach sich zieht, von vornherein eine vollständige und angemessene **Kompensation** vorzusehen“, …

Außerdem verlange man eine **Wiedergutmachung** für frühere Beschlüsse. „Wer bestellt hat, ohne zu bezahlen, muss dies nachholen.“.

Die Welt | 29.10.2025

KOMMUNALTAGUNG DES BMI & DEUTSCHEN STÄDTETAGS IN MANNHEIM

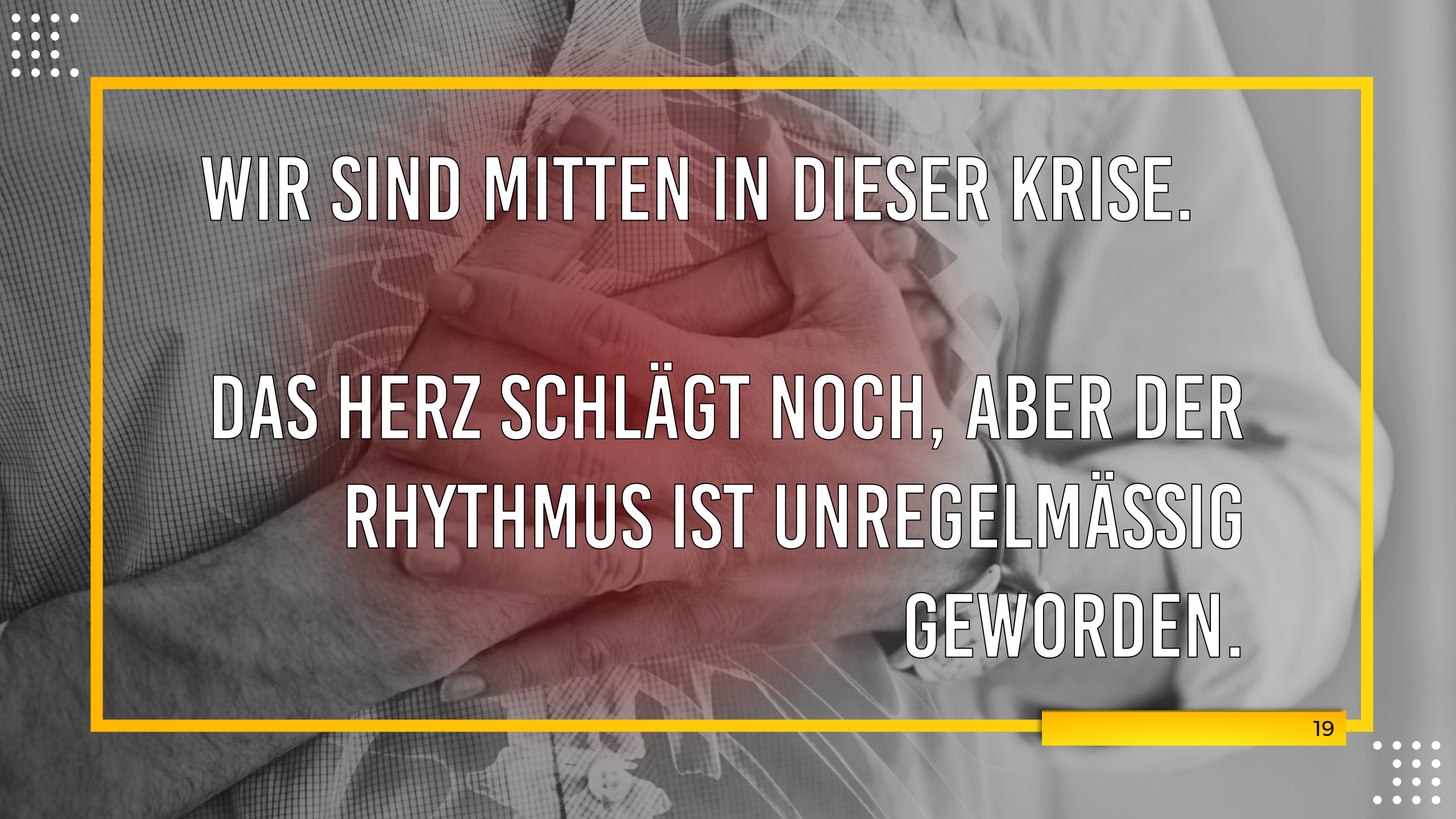
ZDF titelt:

Finanzielle Überforderung vieler Kommunen

Der Mannheimer Morgen:

Das Klagen der Kommunen über ihre finanziellen Probleme nimmt mittlerweile orkanartige Ausmaße an.





WIR SIND MITTEN IN DIESER KRISE.

DAS HERZ SCHLÄGT NOCH, ABER DER RHYTHMUS IST UNREGELMÄSSIG GEWORDEN.

HAUSHALTSDEFIZITE SIND DAS NEUE NORMAL

Nur **10** von **396** Kommunen haben **2025** noch einen strukturell ausgeglichenen Haushalt.

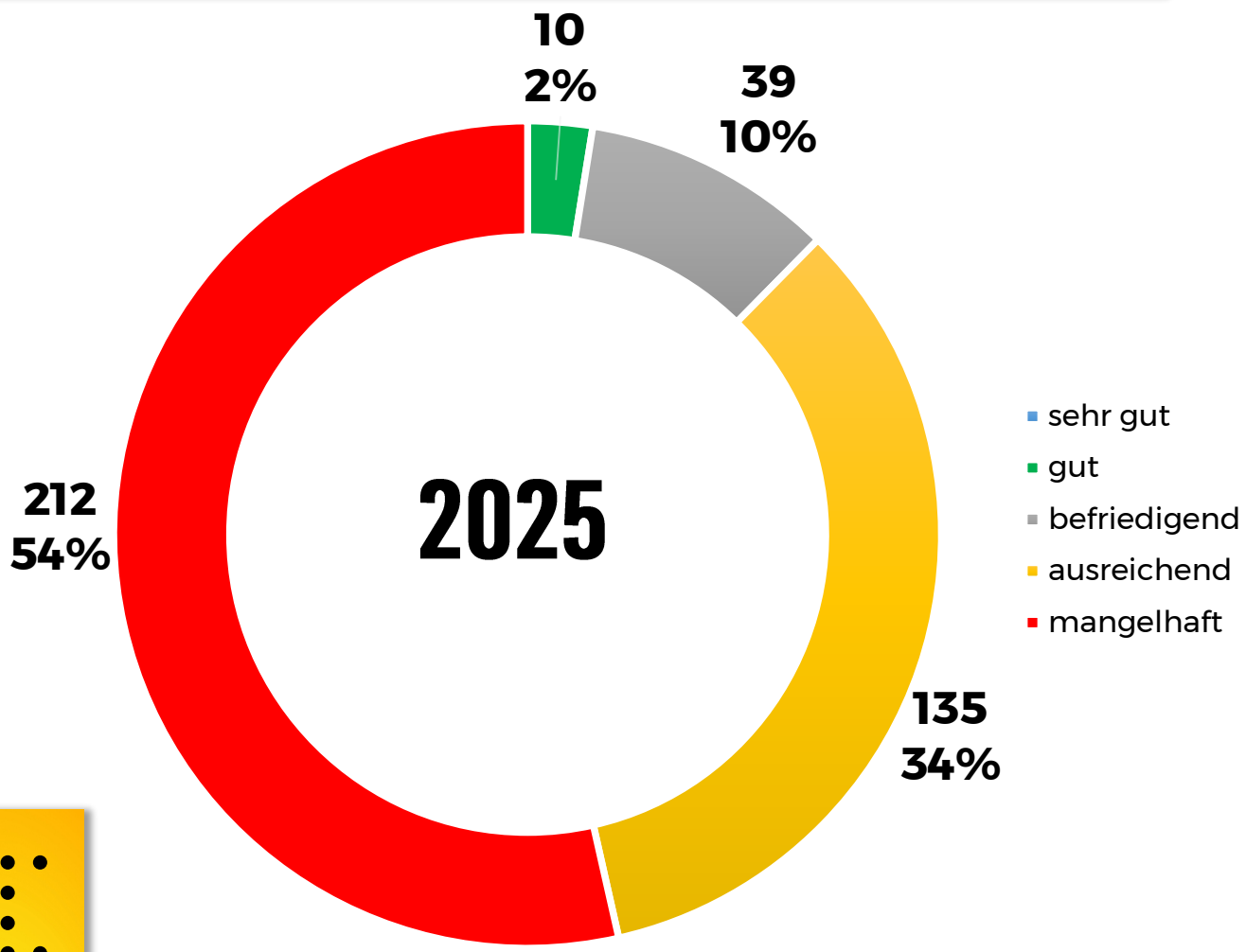
336 verbrauchen ihre Rücklagen oder arbeiten mit dem Verlustvortrag

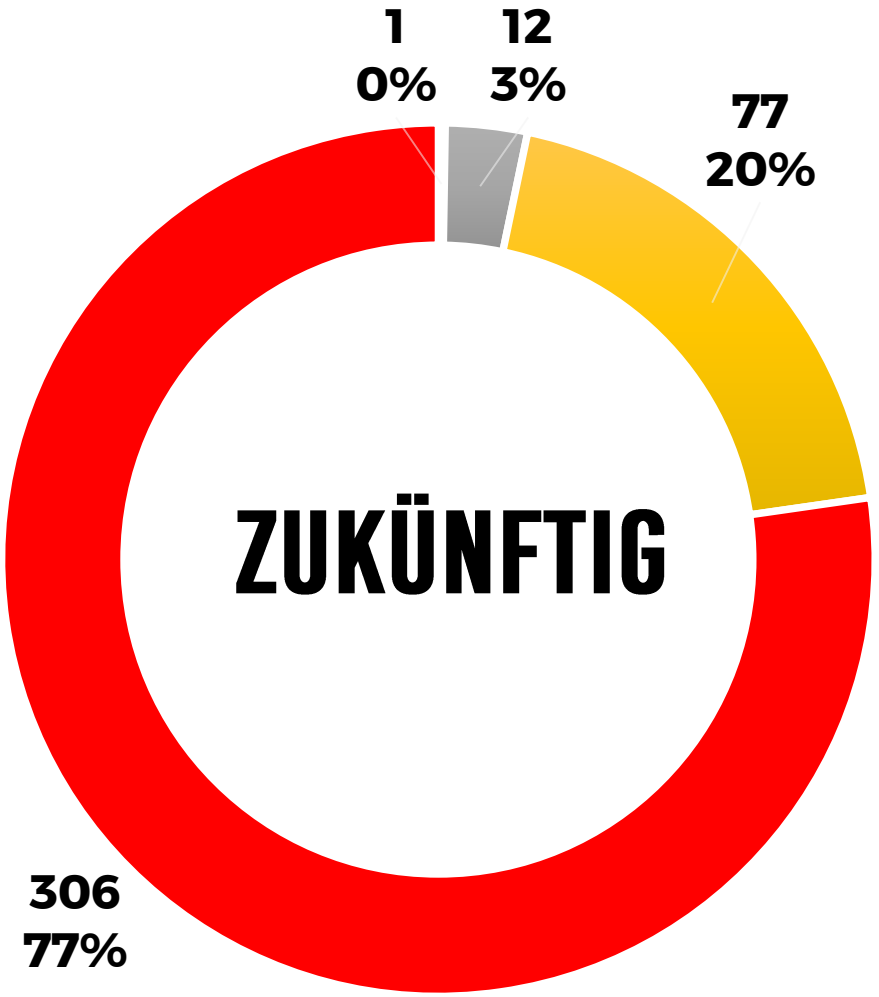


STÄDTETAG NRW
Kommunen.NRW
Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

FLÄCHENDECKEND KATASTROPHALE FINANZLAGE

Haushaltsumfrage 2025
zur Einschätzung der
Haushaltssituation vor Ort

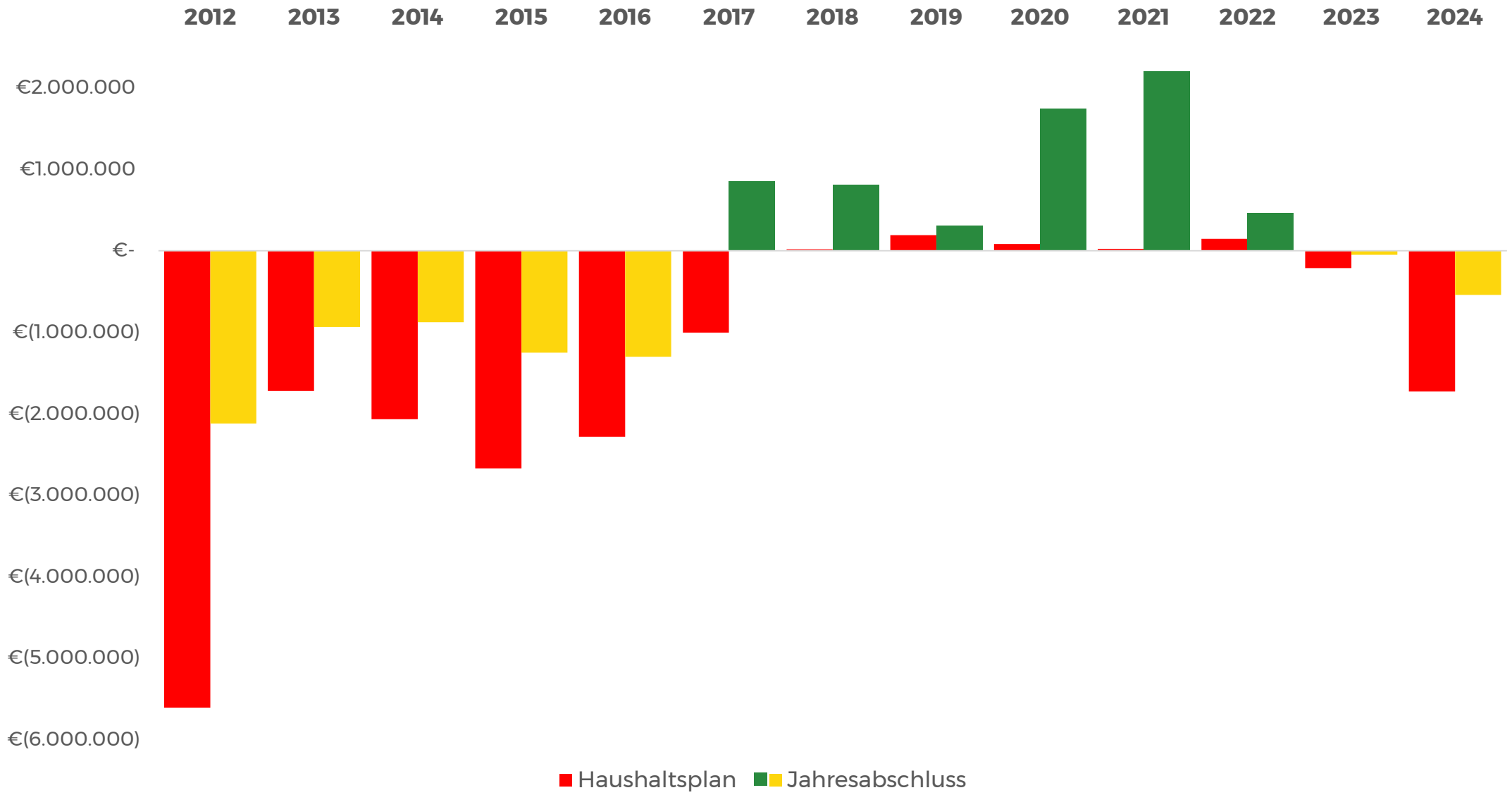




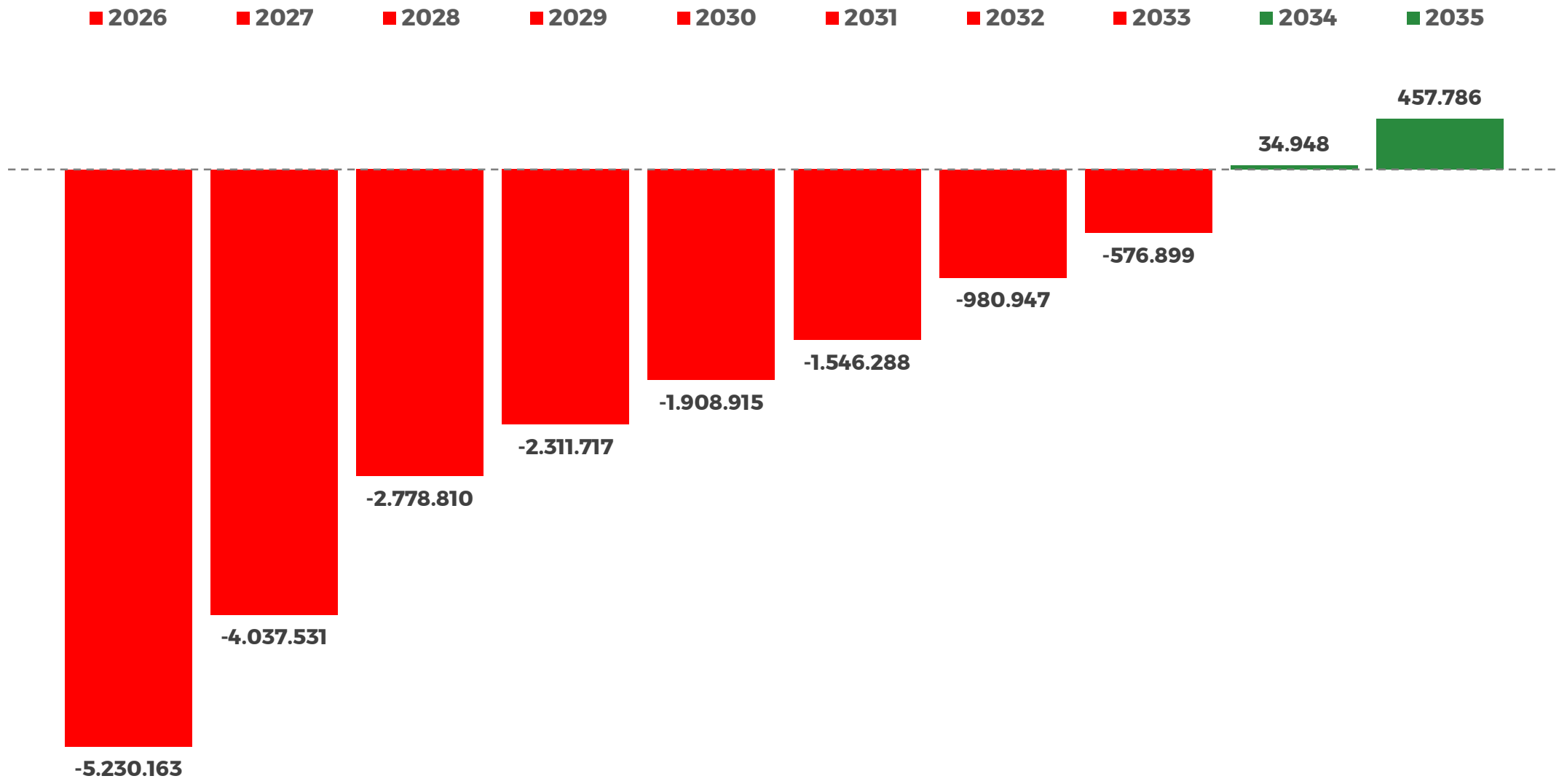


VERGANGENHEIT & ZUKUNFT UNSERER ERGEBNISSE

VERGLEICHE HAUSHALTSPLAN - JAHRESABSCHLUSS



ENTWICKLUNG DER PLANERGEBNISSE



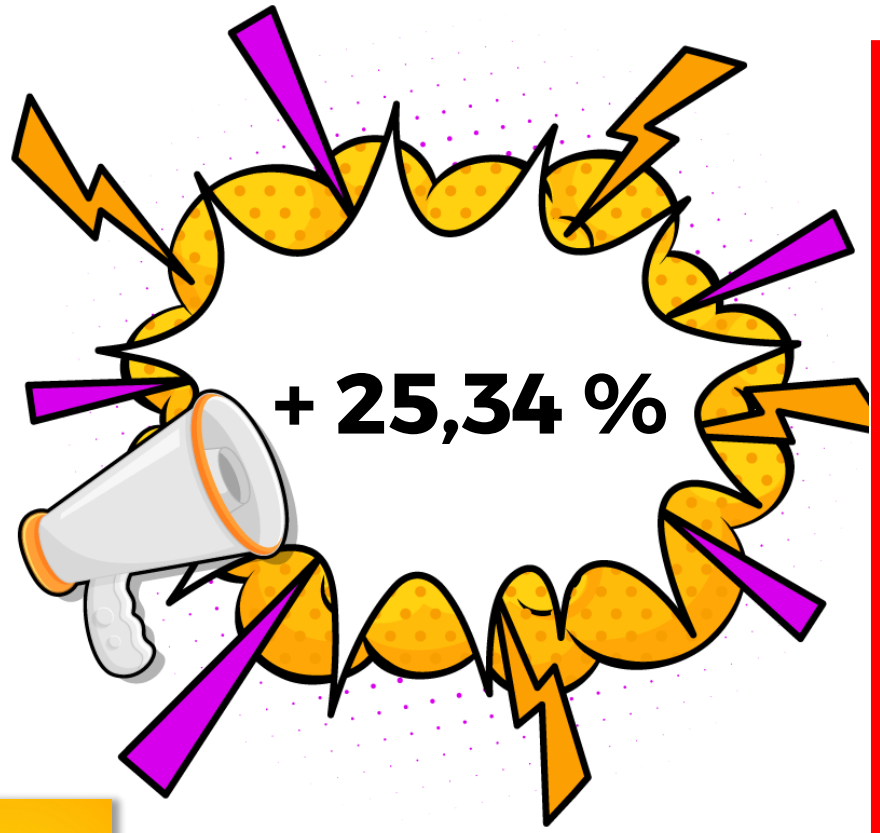
UNSER HERZ FUNKTIONIERT NOCH – ABER DER KREISLAUF IST INSTABIL. OHNE EINGREIFEN DROHT EINE ÜBERLASTUNG.

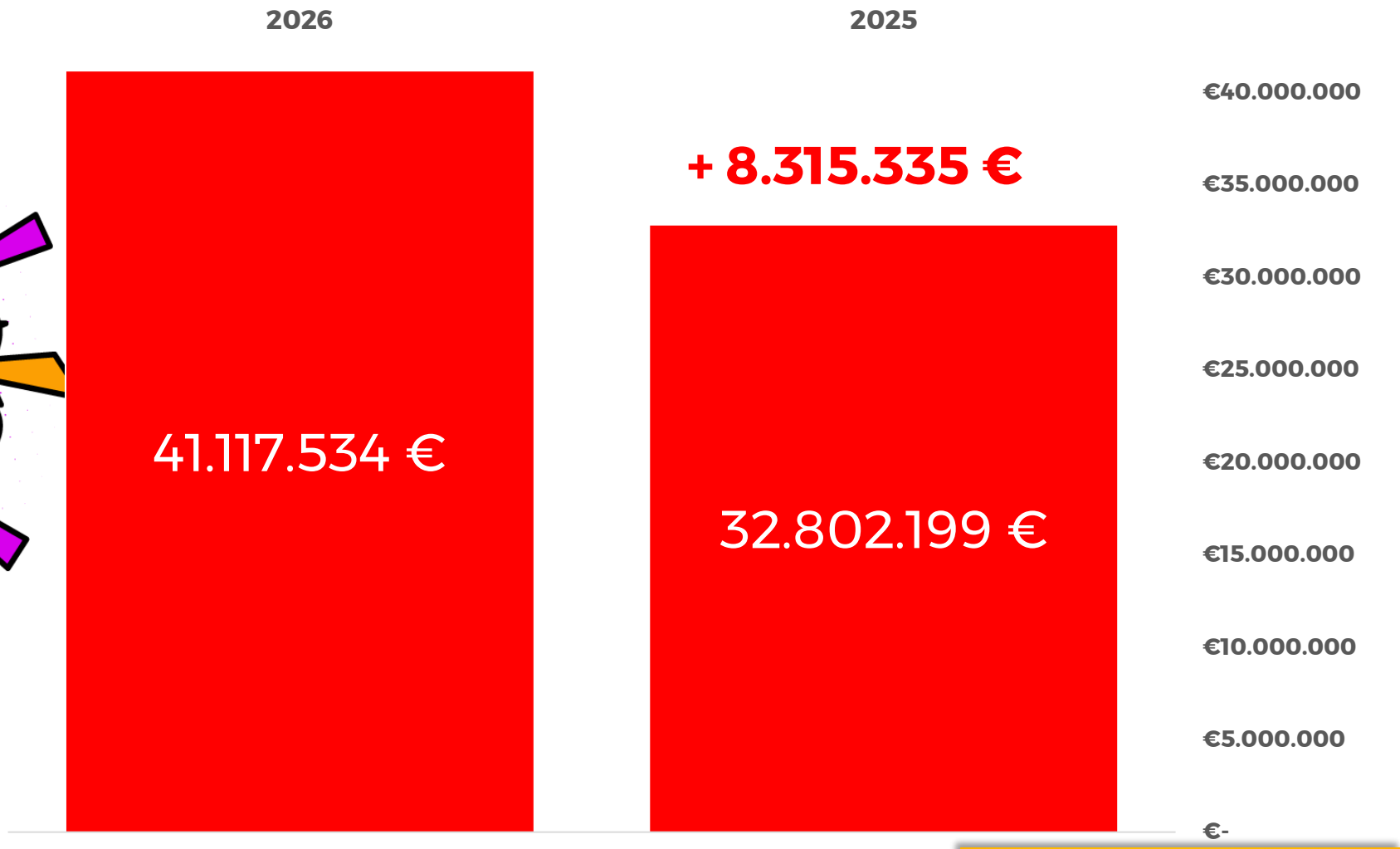
DIESER EINGRIFF IST EIN HAUSHALTSSICHERUNGSKONZEPT.



ALLES ÜBER DIE AUFWENDUNGEN

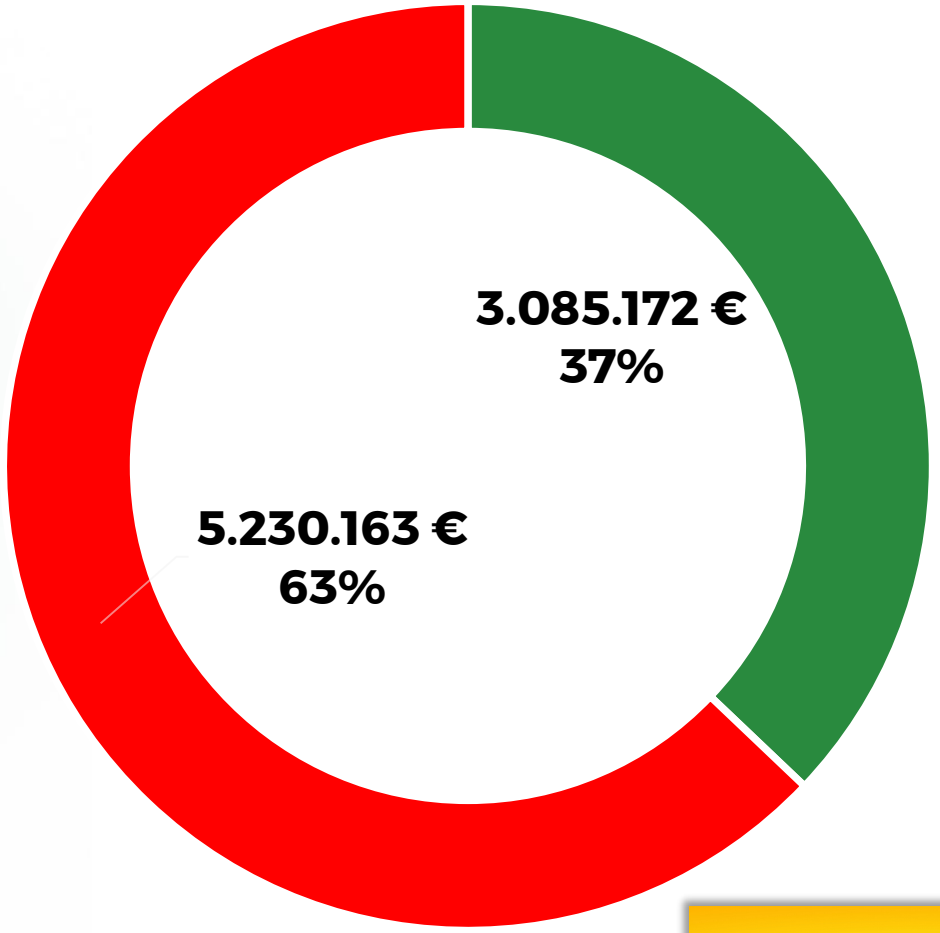
GESAMTVOLUMEN HAUSHALT







63 % MEHRAUFWAND UNGEDECKT



VERGLEICH AUFWENDUNGEN 2025-2026

Aufwendungen	2025	2026	Differenz	Abweichung
Personalaufwendungen	5.941.524	6.629.225	+687.701	+ 11.57 %
Versorgungs-aufwendungen	485.000	489.000	+ 4.000	+ 0,82 %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.598.485	5.964.125	+ 2.365.640	+ 65,74 %

• Allg. Verteuerung Sach- und Dienstleistungen
• Sanierungsstau auflösen, verbunden mit
• Wartungsarbeiten an:
  • Schulanbau mit Fahrstuhl, Lüftungsanlage und OGS Küche
  • Unterbringungsmöglichkeiten und Feuerwehrgerätehäuser mit Wärmepumpen
  • PV-Anlagen mit Batteriespeicher
  • Katastrophenschutz (Notstromaggregate, Satellitenkommunikation)				

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	248.100	315.050	+ 66.950	+ 26,98 %
Summe	**32.802.199**	**41.117.534**	**+ 8.315.335**	**+ 25,34 %**

TOP 10 DER AUFWENDUNGEN

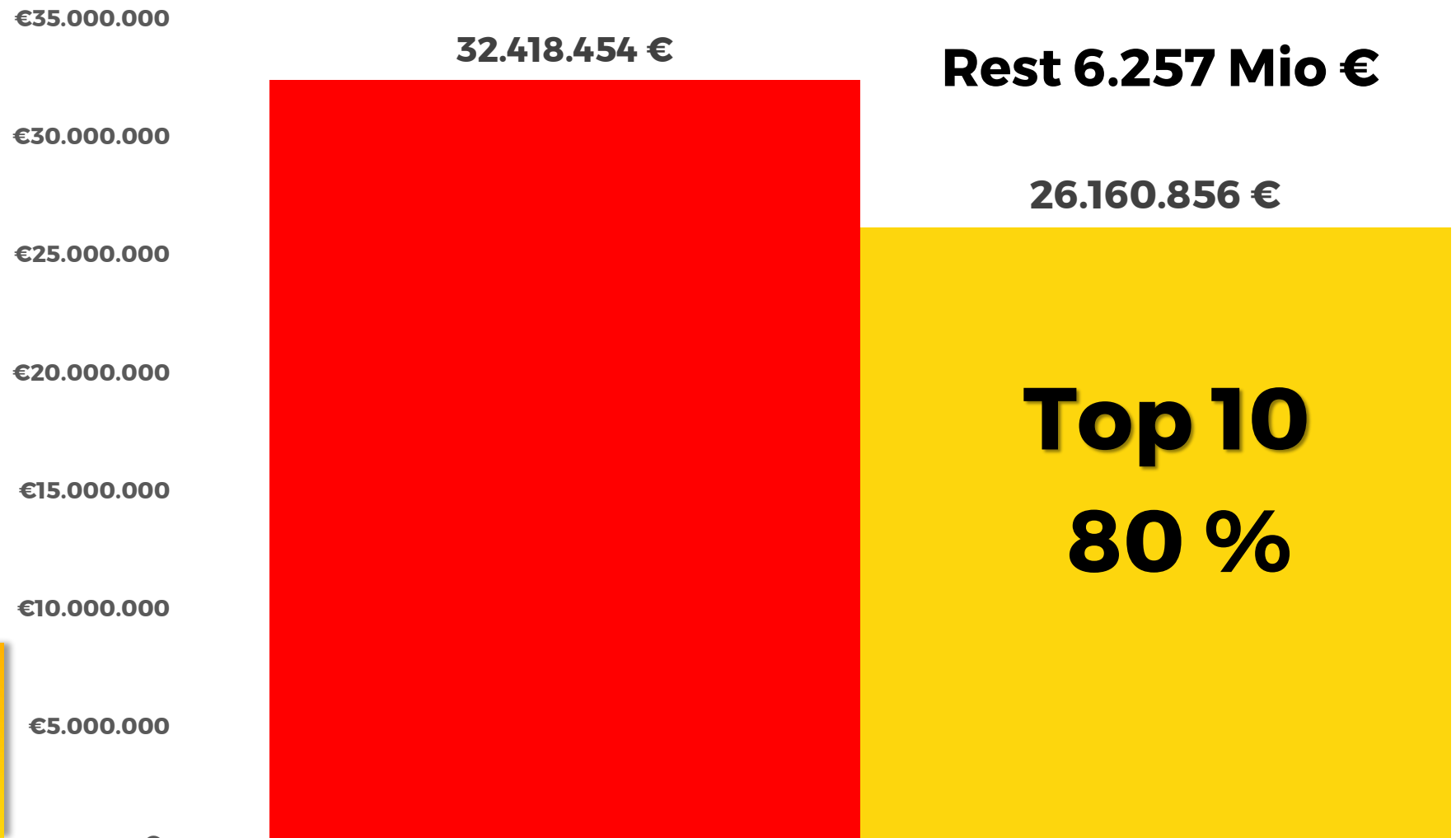
OHNE GEBÜHRENHAUSHALTE

Steigerung von 18,6 %

	2025	2026
1. Kreisumlage	6.256.200 €	8.162.200 €
2. Jugendamtsumlage	6.870.500 €	7.838.500 €
3. Personalaufwendungen	5.062.479 €	5.671.222 €
4. Bilanzielle Abschreibungen	1.753.020 €	2.137.454 €
5. Förderschulzweckverband	375.000 €	500.000 €
6. Anteil Kosten Bildungsträger	465.120 €	420.700 €
7. EDV-Umlage	325.000 €	410.000 €
8. Versicherungen	338.000 €	375.000 €
9. Dienstleistung für Schülerbeförderung	300.000 €	352.500 €
10. OGS-Eigenanteil Schülergarten e.V.	297.720 €	293.280 €
	22.043.039 €	**26.160.856 €**

ANTEIL DER TOP 10 AN DEN BEREINIGTEN GESAMTAUFWENDUNGEN (OHNE GEBÜHRENHAUSHALTE)

Differenz von allen HH Positionen zu den Top 10





DIE JUGENDAMTSUMLAGE SINNBILDLICH FÜR DIE UMLAGEN

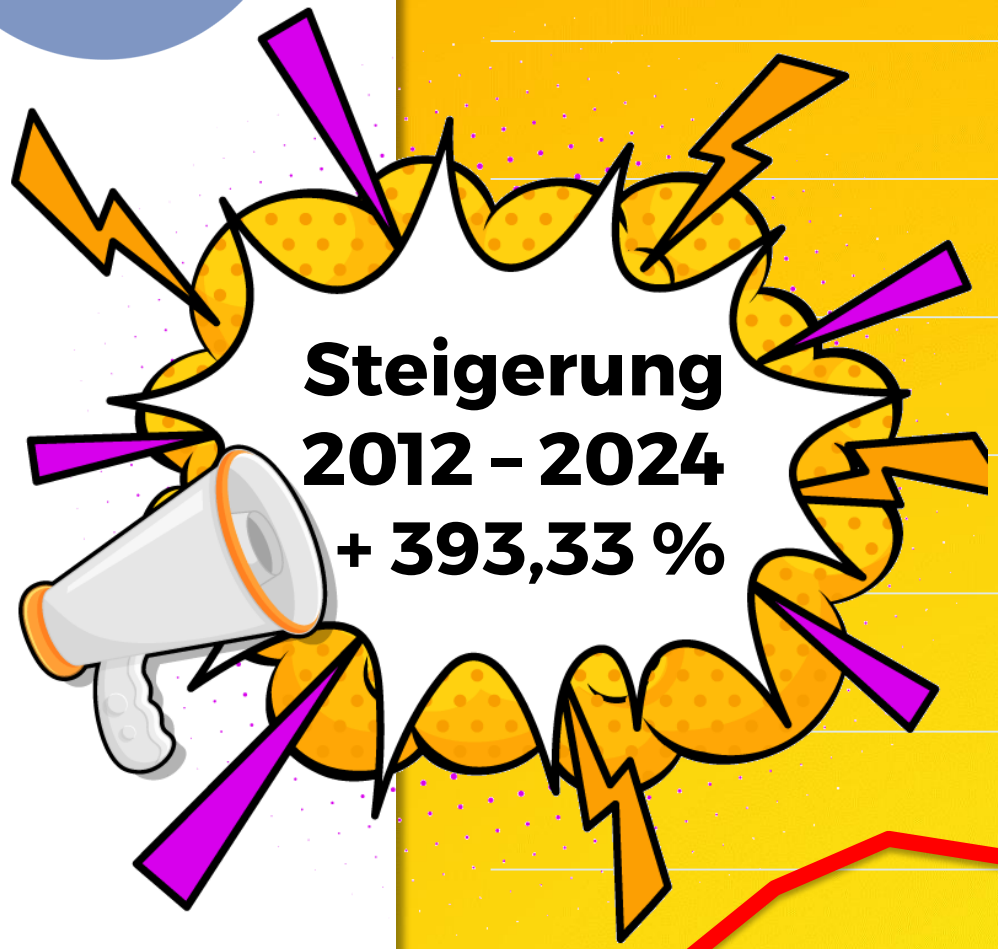


„Der Ausbau der Sozialleistungen der vergangenen Jahrzehnte wird **heute** mit **maroden Schulen und gesperrten Brücken** erkauft.“

Björn Kauder
Institut der deutschen Wirtschaft

KOMMUNAL. 13.11.2025

ENTWICKLUNG JUGENDAMTSUMLAGE SEIT BEGINN DES STÄRKUNGSPAKT



KOSTEN FÜR DIE JUGENDHILFE

Jährliches Budget von
180 Millionen €

Davon **66 Millionen** durch Einnahmen gedeckt

Differenz wird durch die Kommunen getragen
= Jugendamtsumlage



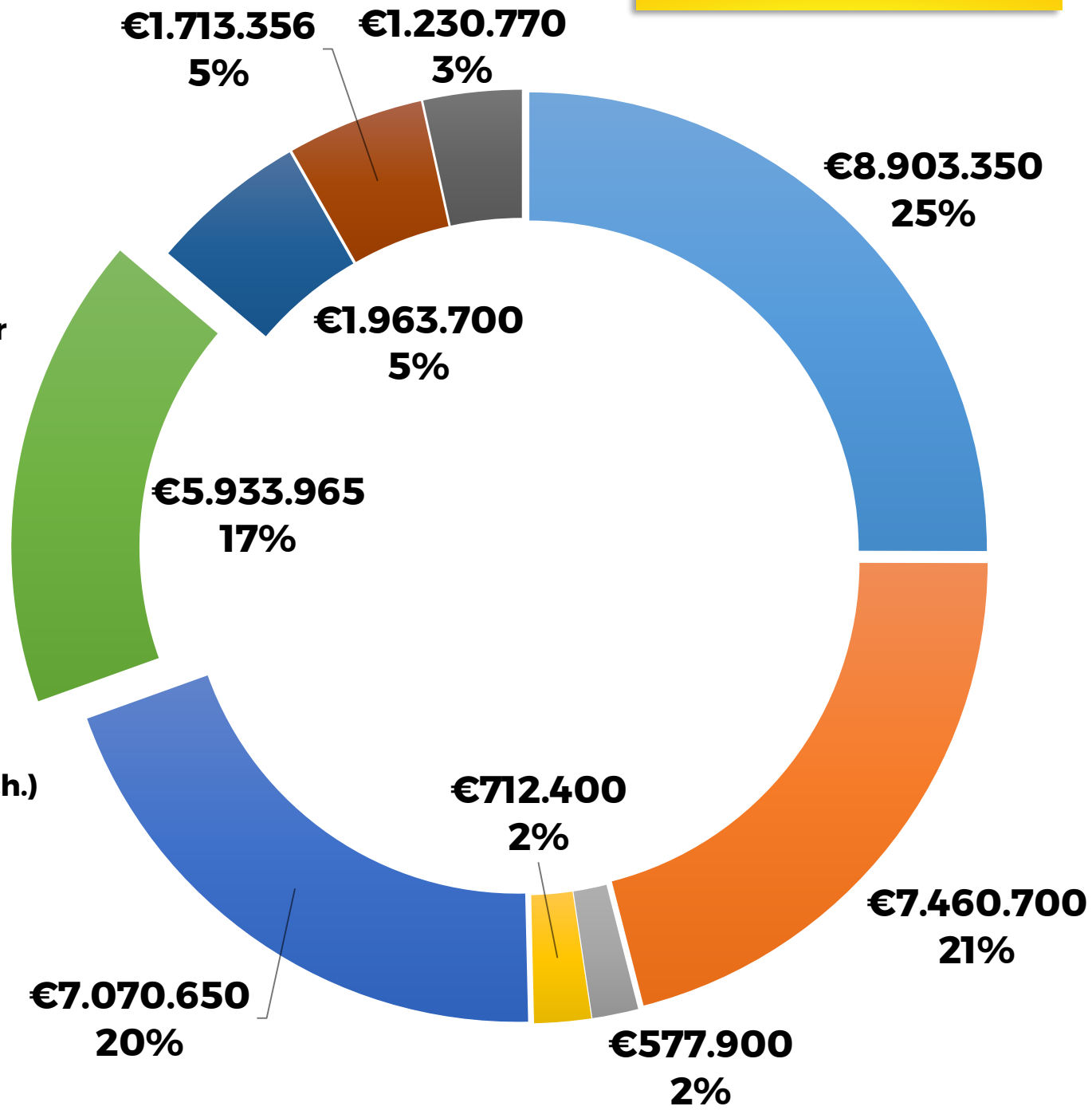
Von **180 Mio. €** Jugendhilfe entfallen auf den KiTa Bereich **116 Mio. €** davon sind **55 Mio. €** durch Einnahmen gedeckt,

D.h. das **Defizit** beträgt **61 Mio. €**

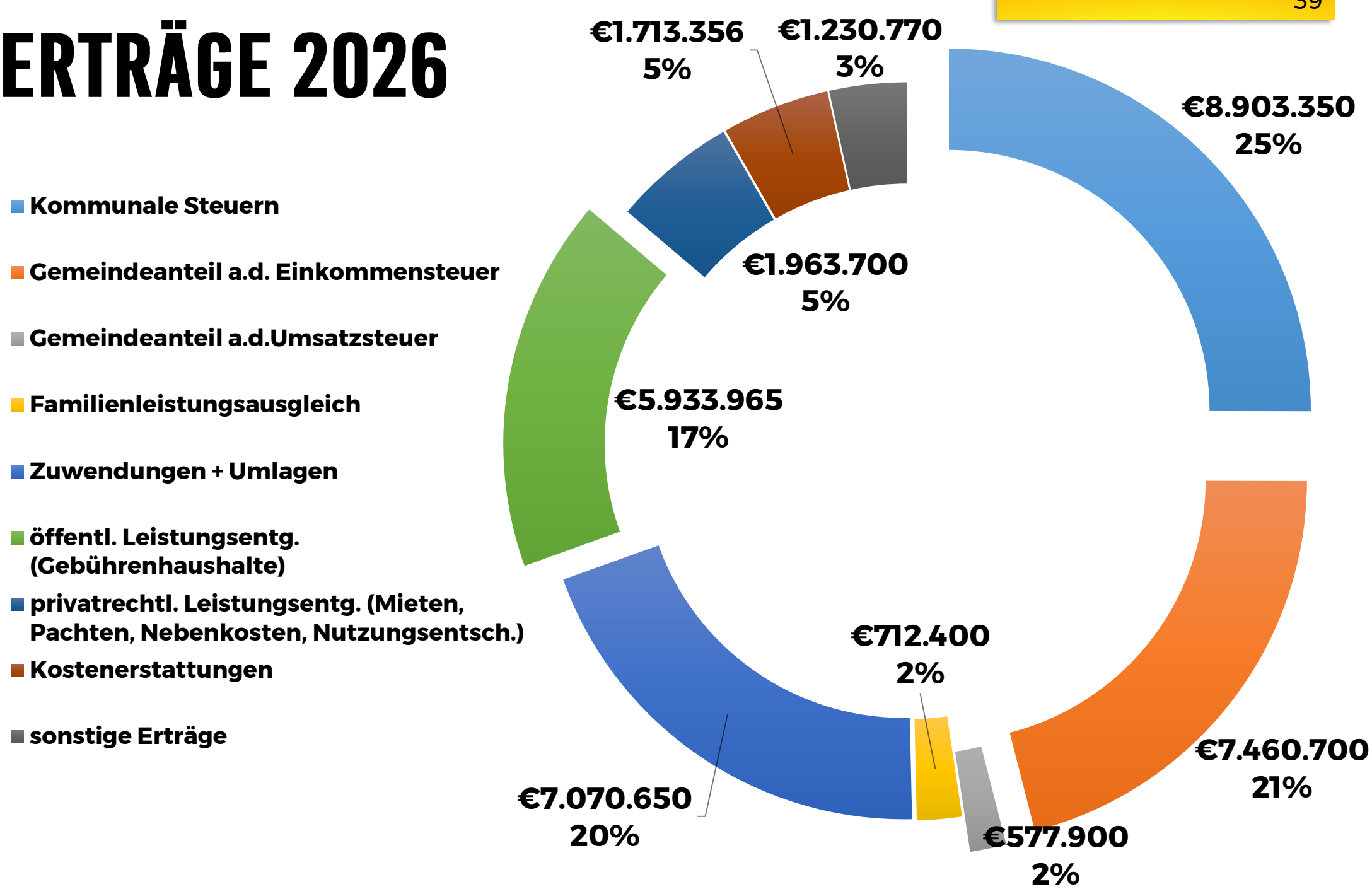
KiTa Gebühren reduzieren dieses Defizit „nur“ um bis zu **4 Mio. €**.



ERTRÄGE 2026



ERTRÄGE 2026

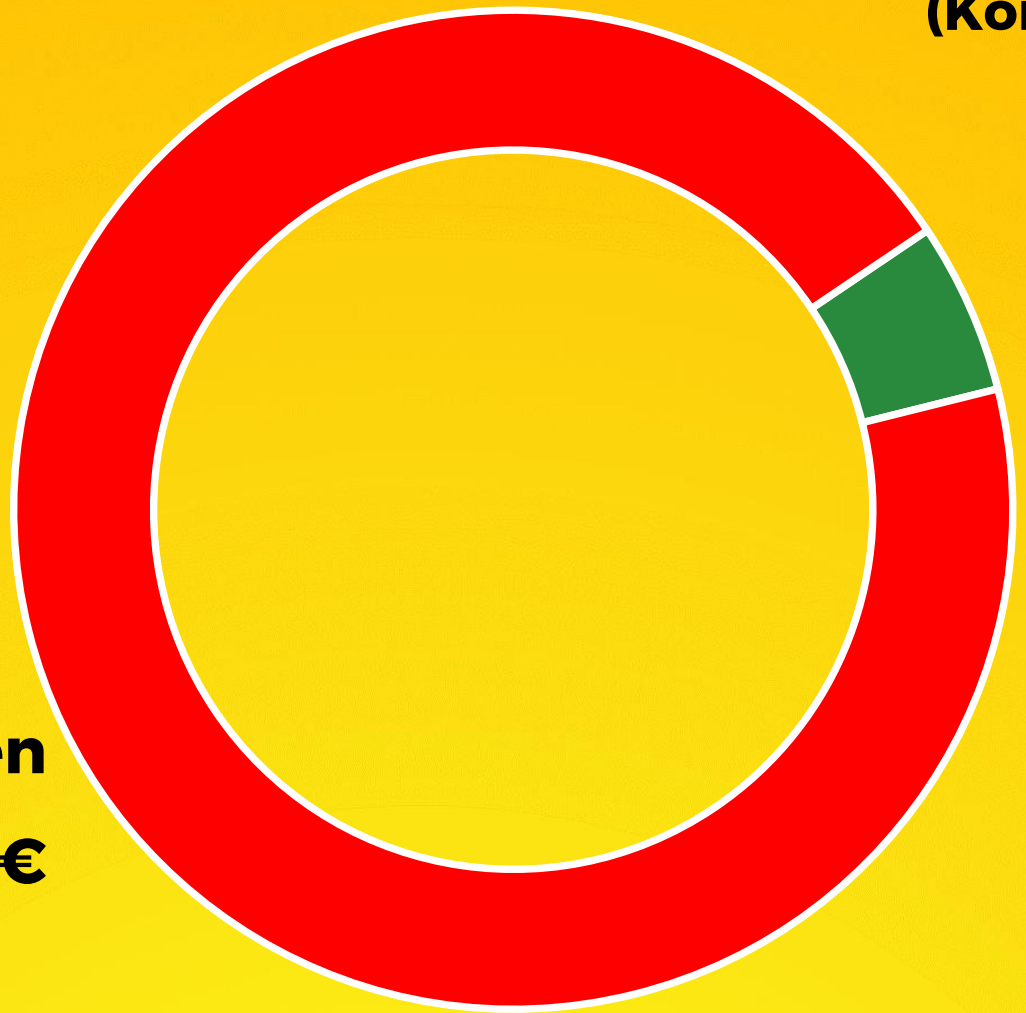


EINNAHMEN AUS STEUERN UND STEUERANTEILEN VS. KREISUMLAGEN

Steuern (Kommunal, Est, Ust)

941.250 €

6%



Kreisumlagen

16.000.700 €

94%



DAS ASEG

ALTSCHULDENENTLASTUNGEGESETZ



ASEG

ALTSCHULDENENTLASTUNGSGESETZ

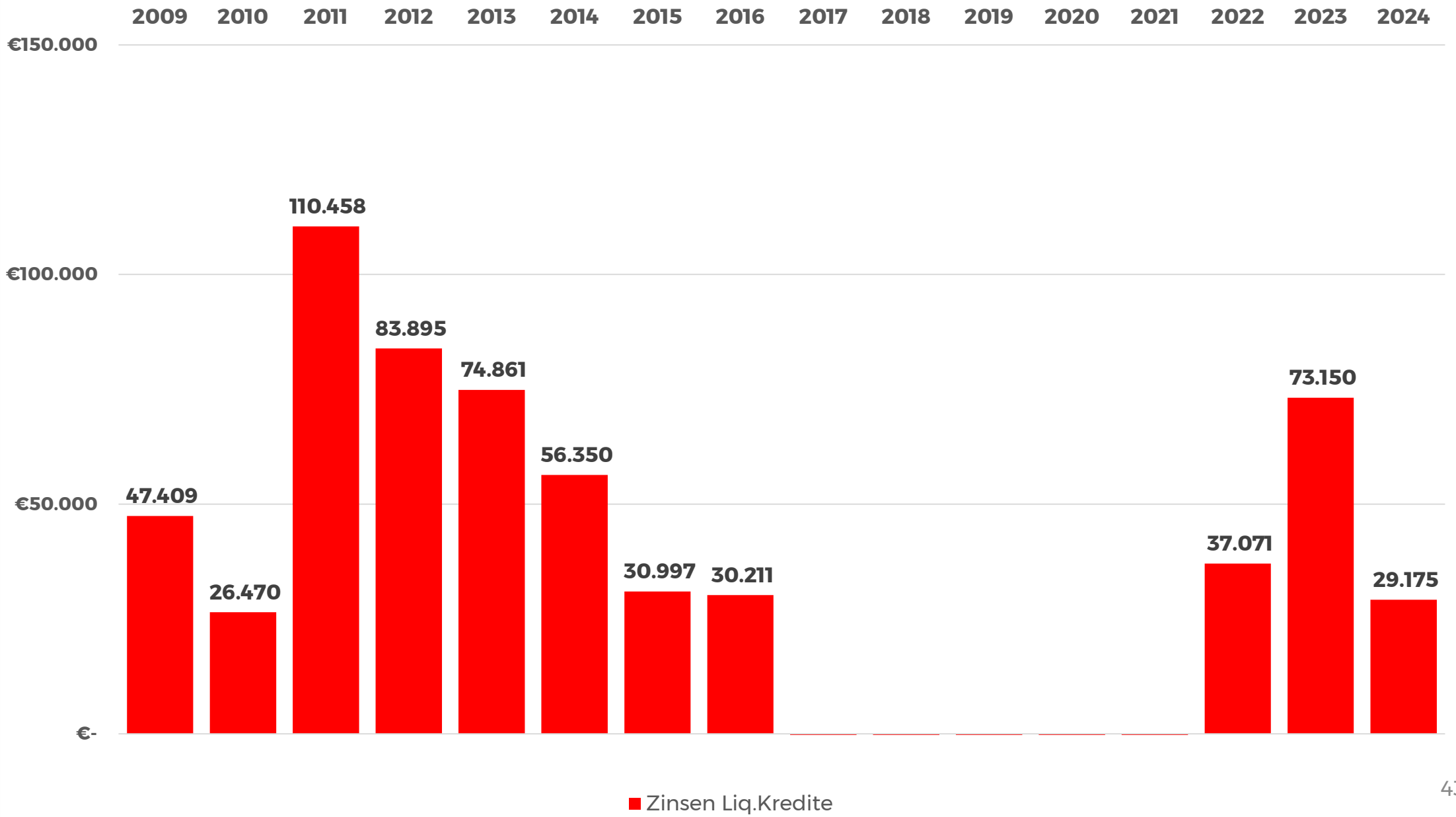
Land NRW stellt für 30 Jahre **7,5 Mrd. €**
ab 2025 jährlich **250 Mio. €**

Bewertungsstichtag 31.12.2023
Als „übermäßig“ verschuldet gilt eine ProKopf Verschuldung > 100 € je Einwohner

50 % dieser Verbindlichkeiten wird übernommen

Zweckgebundene Mittel dürfen vom Kassenbestand in Abzug gebracht werden

ZINSENTWICKLUNG





ASEG

ALTSCHULDENENTLASTUNGSGESETZ

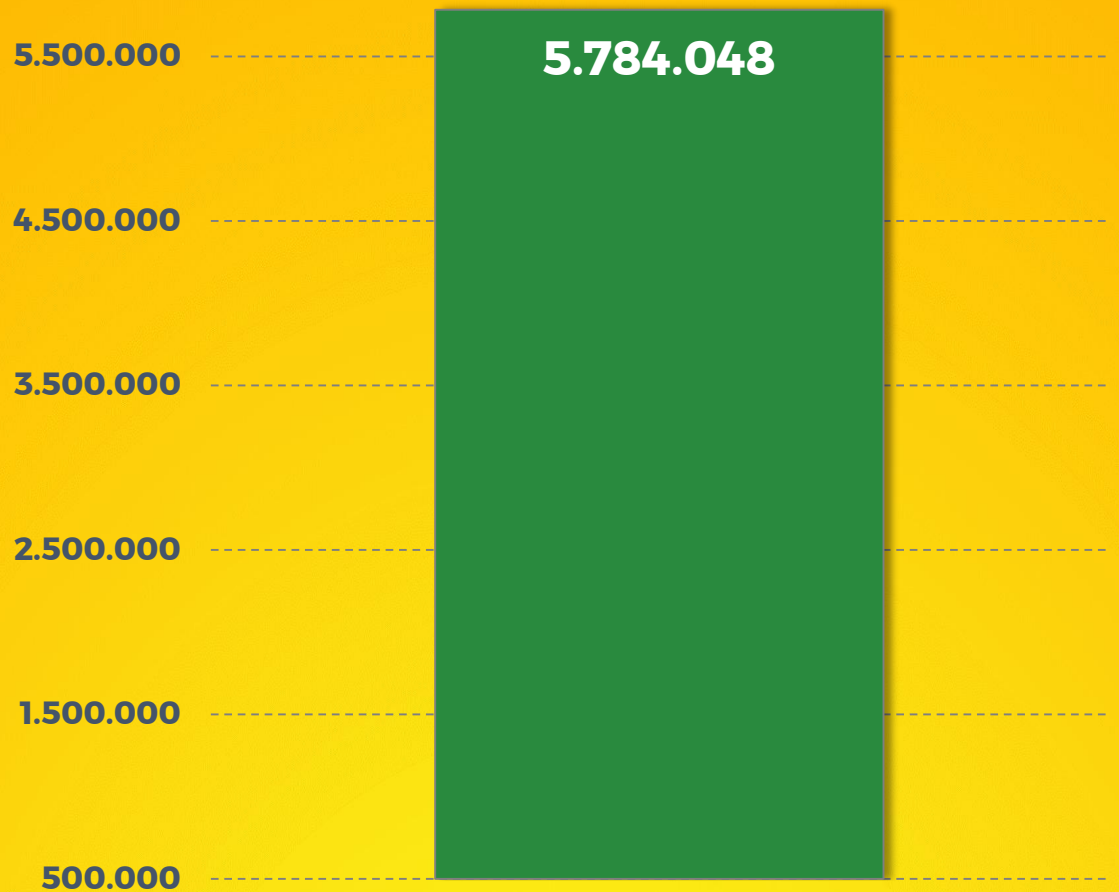
Unsere Entlastung durch das ASEG

0 €



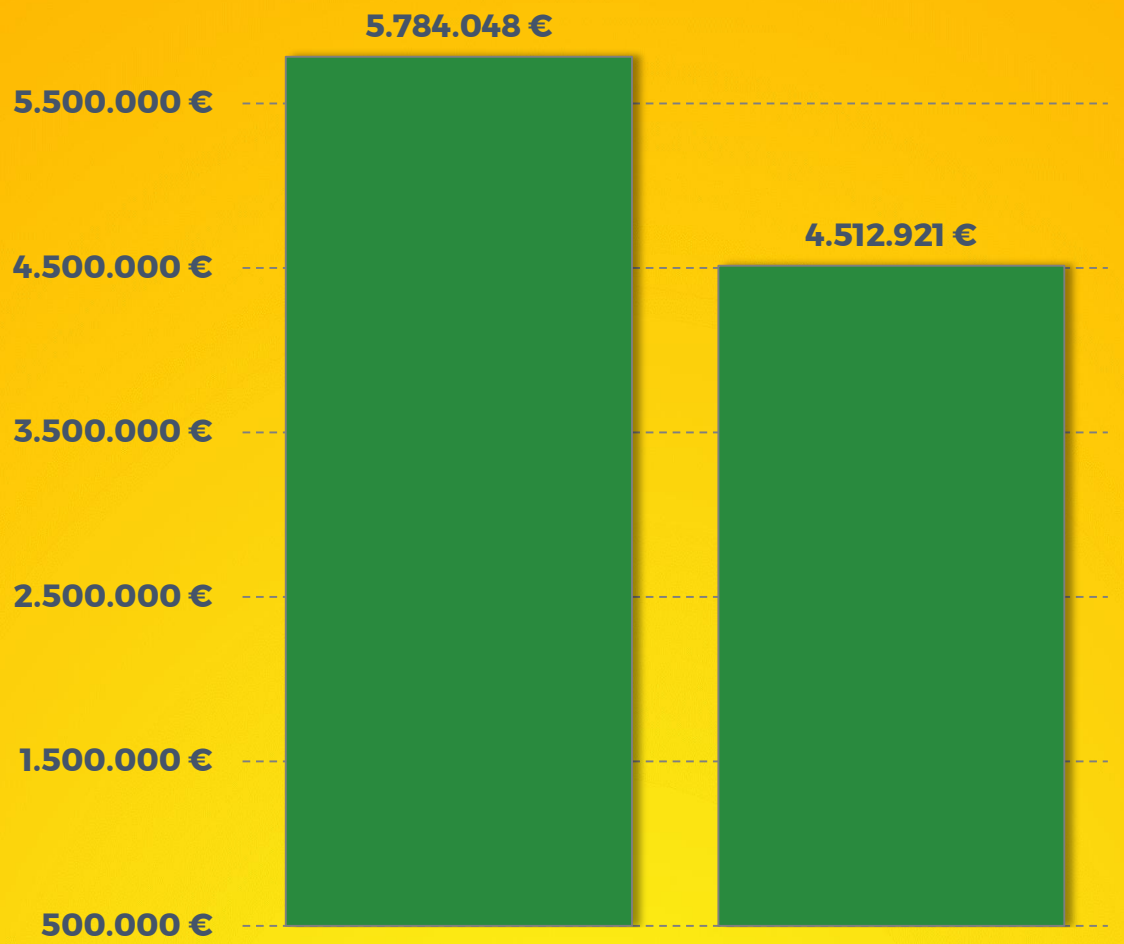
UNSERE RÜCKLAGEN UND DEREN ENTWICKLUNG

AUSGLEICHSRÜCKLAGE



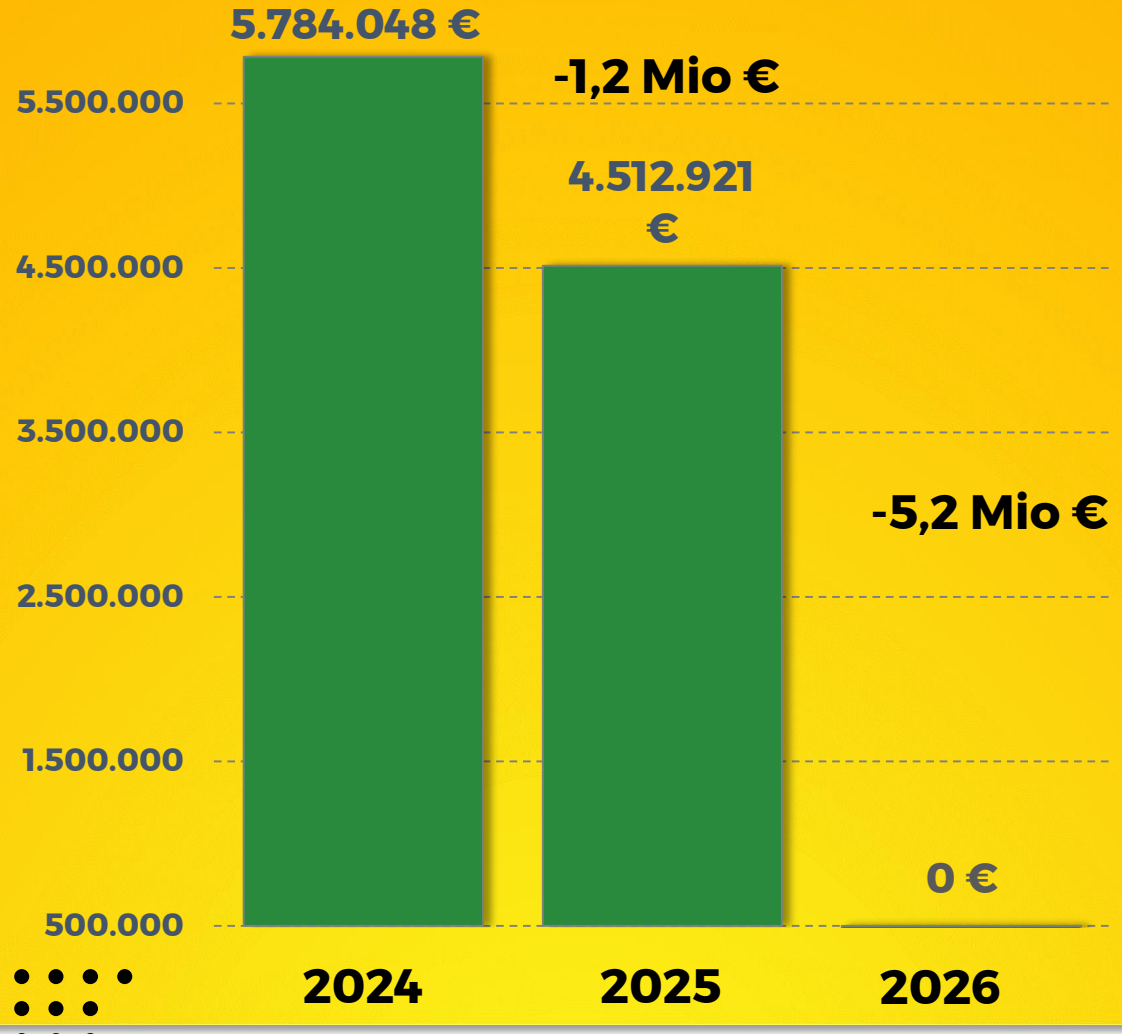


AUSGLEICHSRÜCKLAGE





AUSGLEICHSRÜCKLAGE







DAS CORONA / UKRAINE ISOLATIONSGESETZ



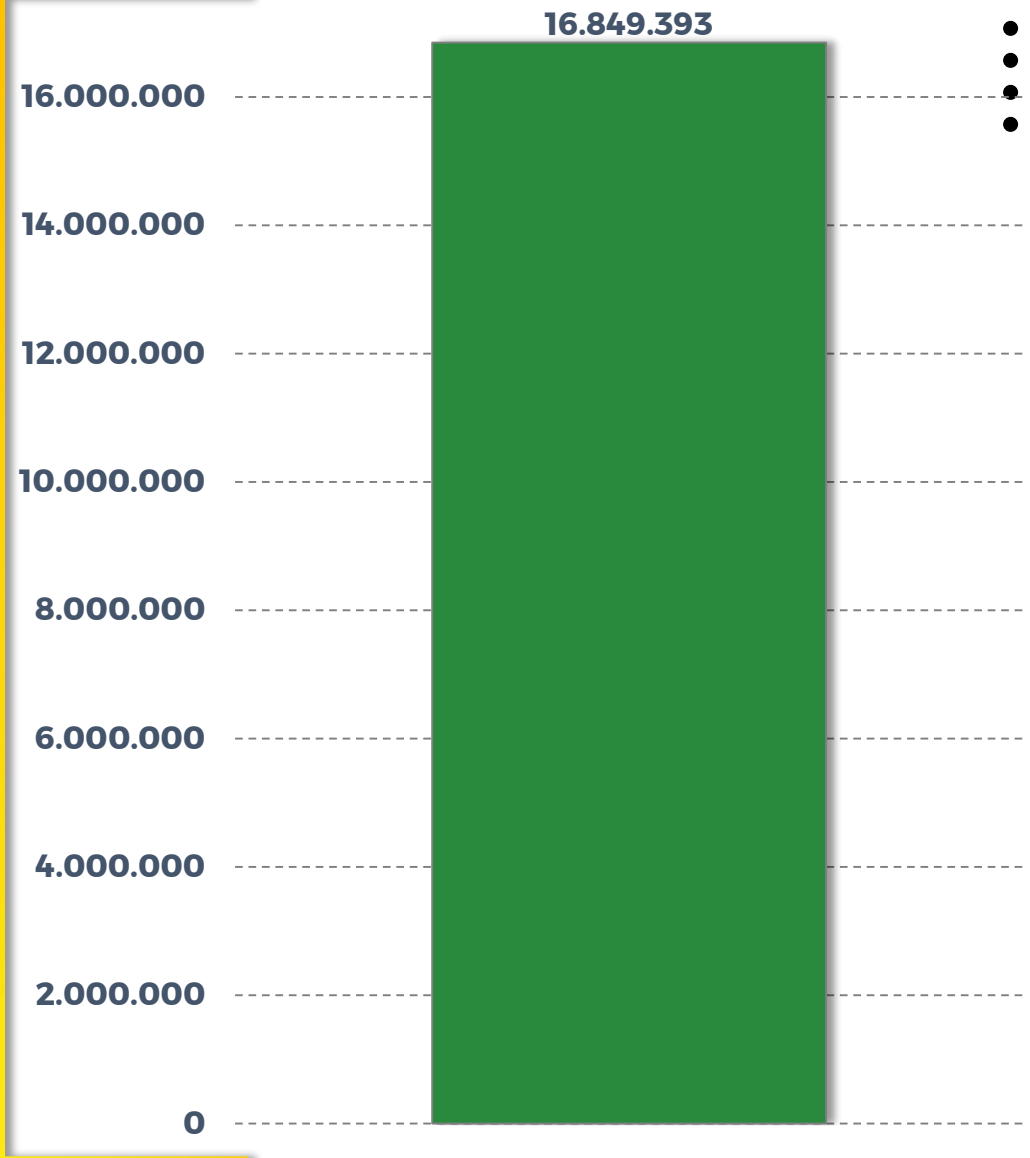
CUIG – CORONA / UKRAINE ISOLATIONSGESETZ

Zum 31.12.2025 **1,8 Mio.€**

Entweder zum Ende des Jahres gegen die allgemeine Rücklage auszubuchen

(Beitrittsbeschluss 01.02.2024)

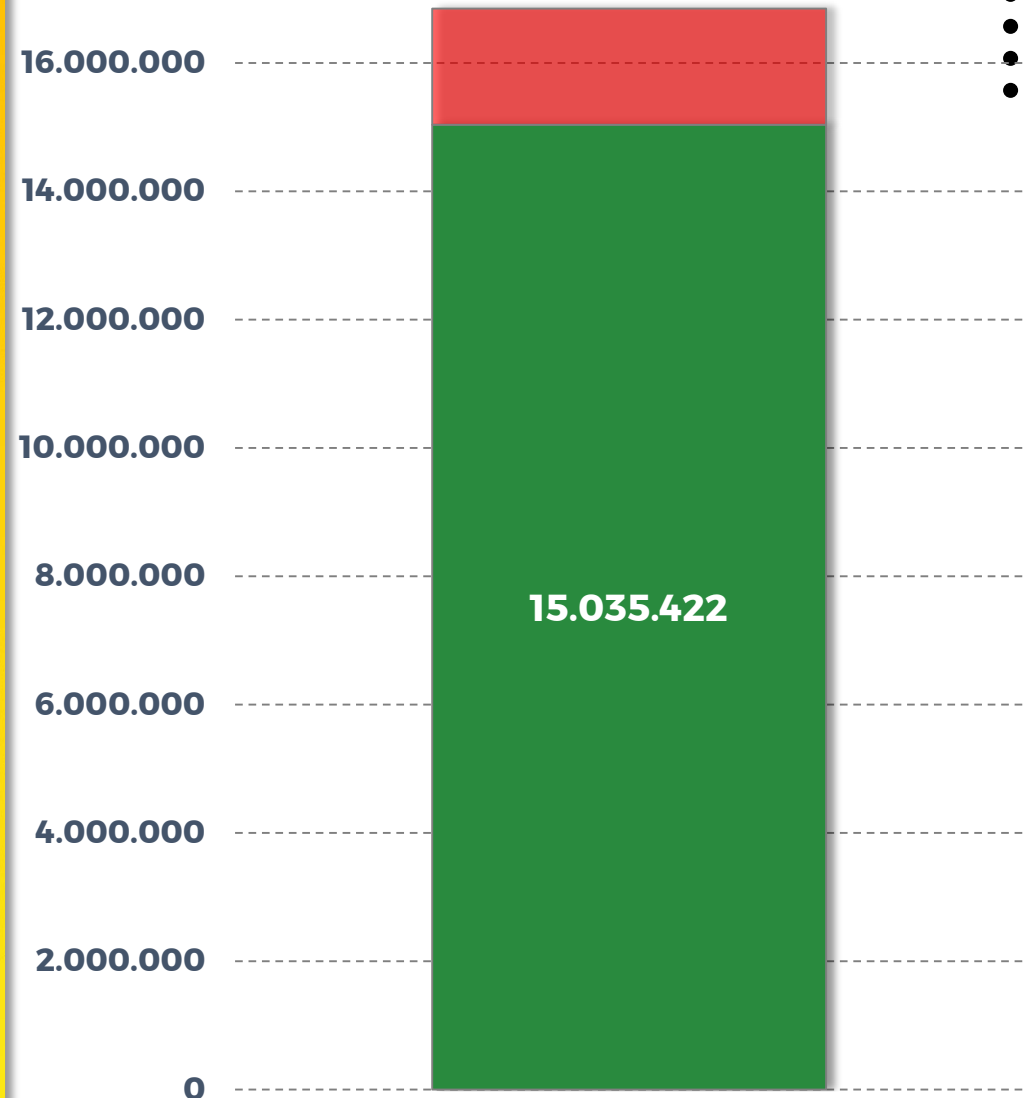
oder durch Abschreibung über 50 Jahre mit **36.000€** pro Jahr



ALLGEMEINE RÜCKLAGE

31.12.2025 16.849.393 €





ALLGEMEINE RÜCKLAGE

31.12.205	16.849.393 €
CUIG	- 1.813.971 €

15.035.422 €



Allg. Rücklage 2025

16.849.393 € x 25 % =

<u>4.212.348 €</u>

in einem Jahr

16.849.393 € x 5 % =

<u>842.469 €</u>

in zwei

aufeinanderfolgenden

Jahren

ABER …

HSK SCHWELLEN CUIG

VS

HSK SCHWELLEN

Allg. Rücklage CUIG 2025

15.035.422 € x 25 % =

<u>3.758.855 €</u>

in einem Jahr

15.035.422 € x 5 % =

<u>751.771 €</u>

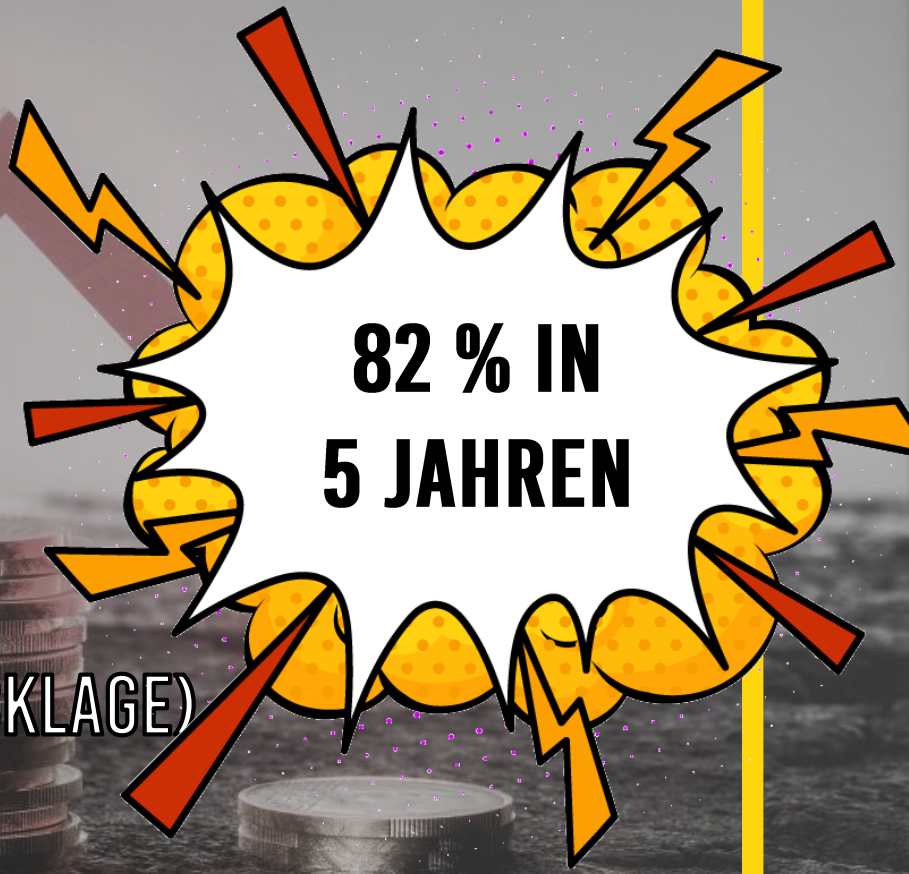
in zwei

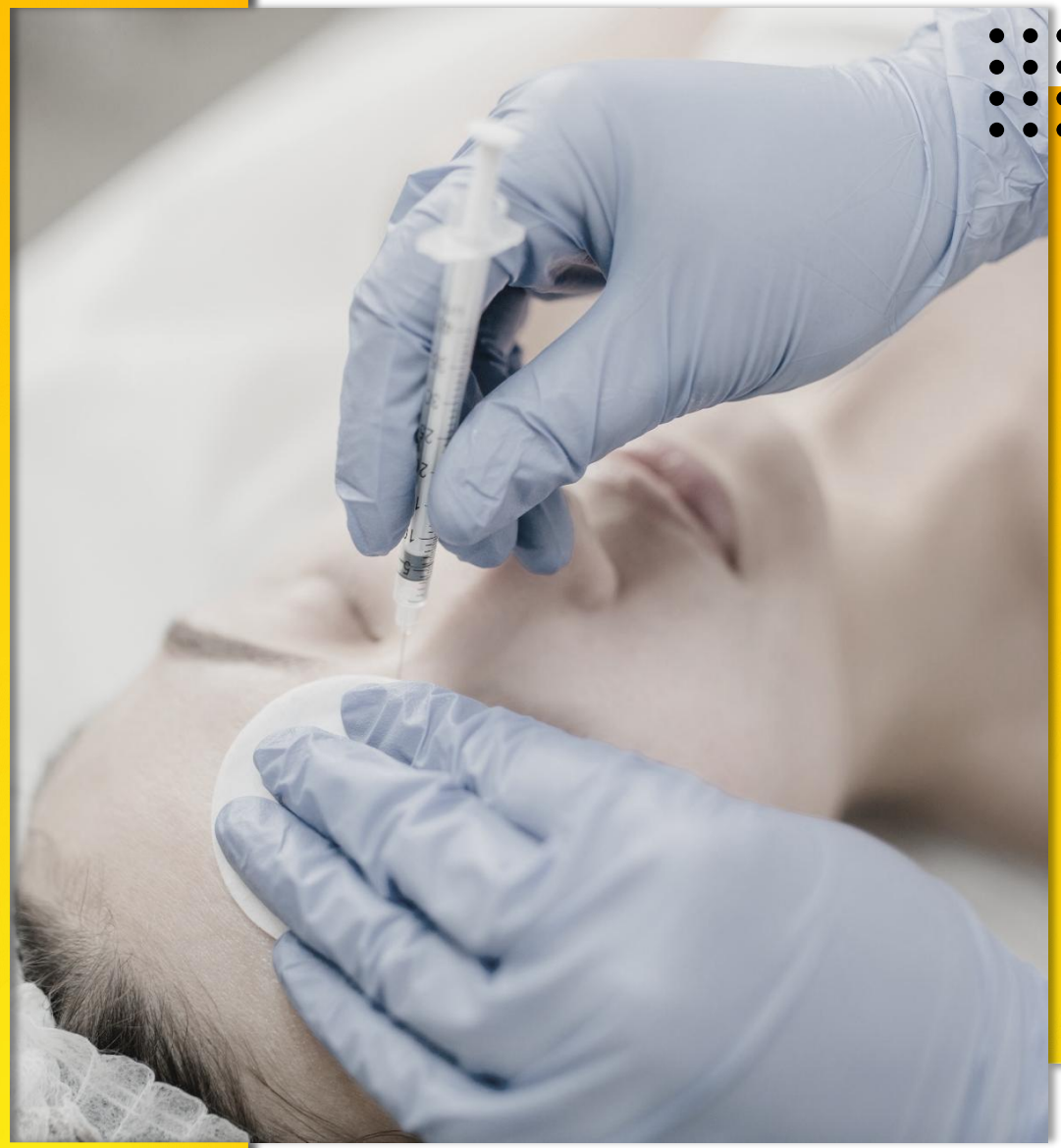
aufeinanderfolgenden

Jahren

36.279 € für 50 Jahre

ALLEIN IN DER MITTELFRISTIGEN FINANZPLANUNG (BIS 2030) WERDEN WIR 16 MIO € UNSERER 19,5 MIO € EIGENKAPITAL (ALLG. + AUSGLEICHSRÜCKLAGE) VERLIEREN.





THERAPIEPLAN HSK

PLANUNG OHNE KOSMETISCHE EINGRIFFE



KEINE „TASCHENSPIELERTRICKS“

KEIN GLOBALER MINDERAUFWAND

KEIN VERLUSTVORTRAG

VORLÄUFIGE HAUSHALTSFÜHRUNG





KONSUMTIVE KONSOLIDIERUNG IN UNSEREM HH

THERAPIEPLAN
AUFWENDUNGEN

Abschreibungen der Asylcontainer i.H.v. rd. **400.000 €** entfallen 2032 + 2034

Anstieg der Jugendamtsumlage erfolgt weniger dynamisch wegen

a) Wiedereinführung der KiTa Beiträge - bis **4 Mio €** pro Jahr

b) Prüfung und Analyse von tatsächlichen Betreuungsbedarfen

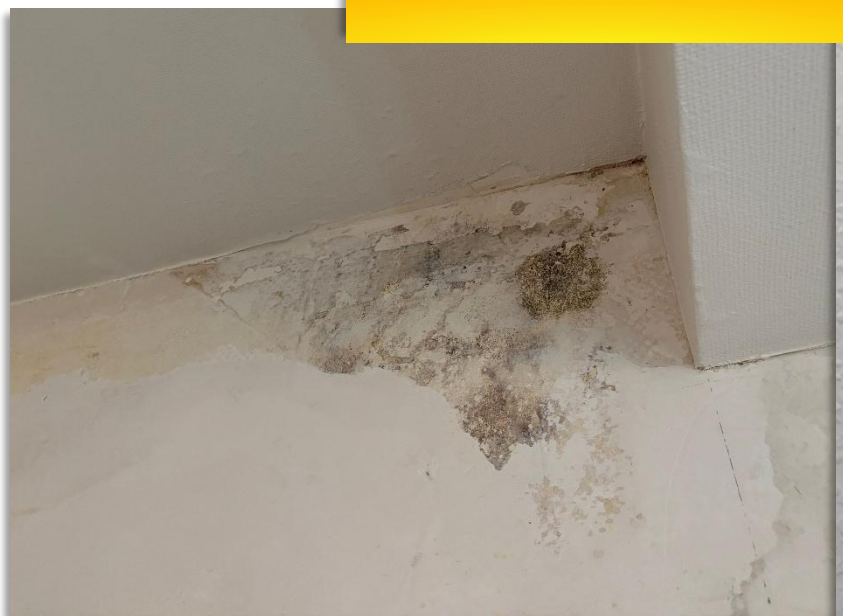
- 71 % 45 Std. Betreuung im Kreis Düren (vergleichbare Kreise ca. 30 %)
- Bereits ab 2025 Reduzierung auf 68,5 % = **600.000 €** Ersparnis

THERAPIEPLAN

AUFWENDUNGEN

Unterhaltung von Verkehrsinfrastruktur und kommunalen Gebäuden

- Nachholende Unterhaltung kommunaler Infrastruktur – **Sanierungsstau** auflösen.
- Reduzierung der Ansätze ab 2028



Schimmel / Feuchtigkeit bei Renovierung Bürgermeistertrakt



Aktueller Sicherungskasten im Rathaus Anbau Rathausstraße

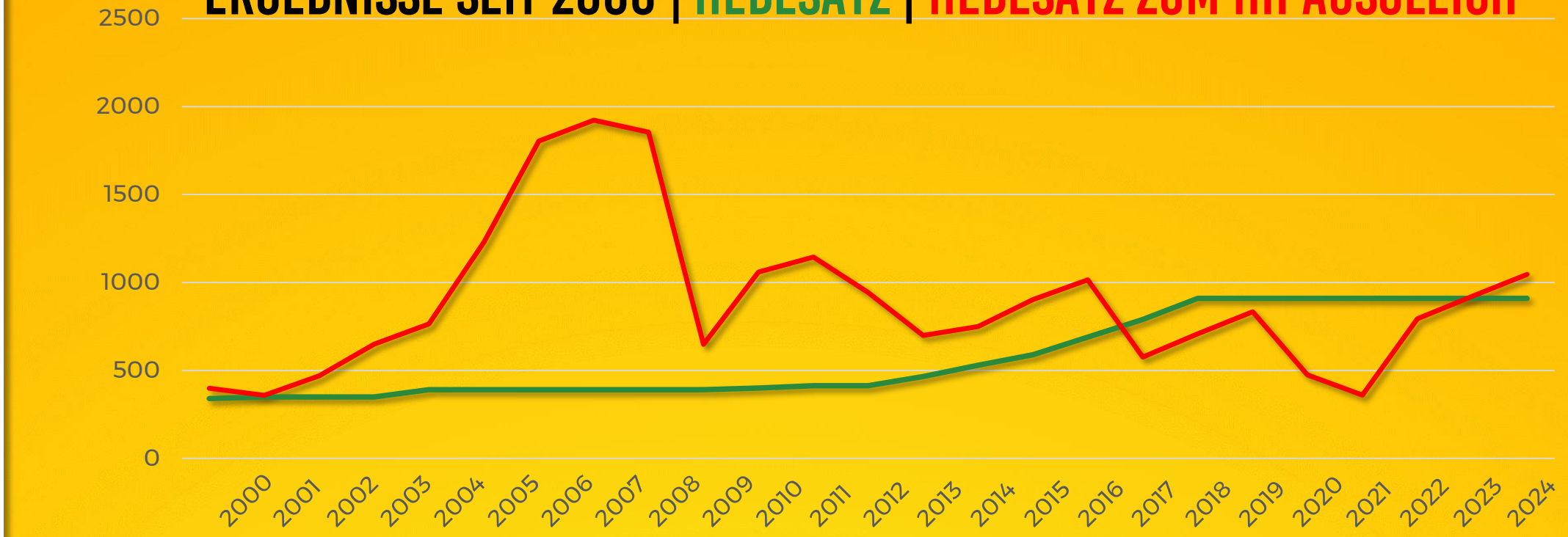
THERAPIEPLAN

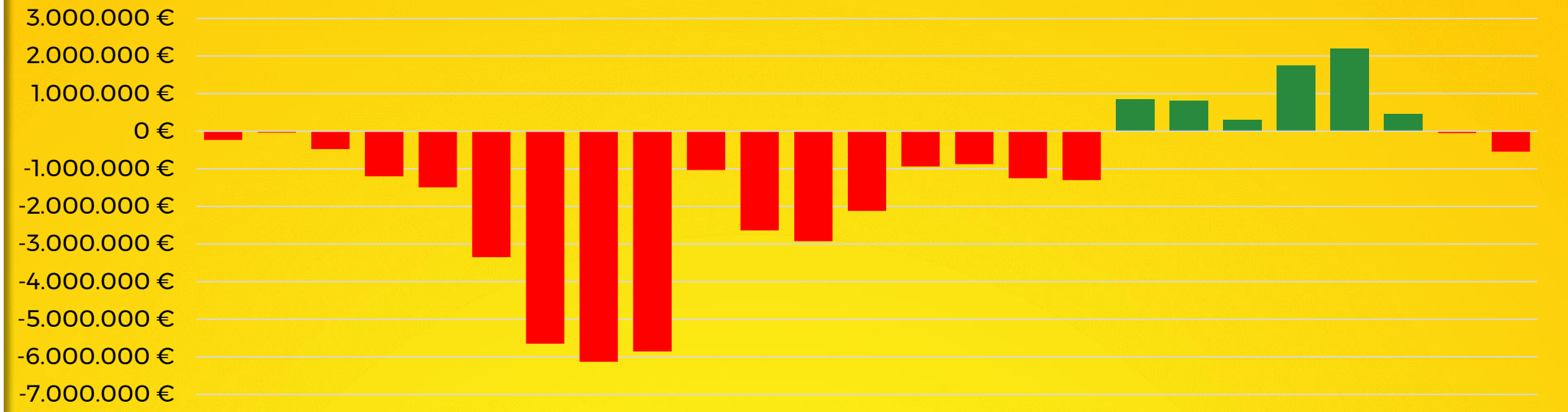
ERTRÄGE



Anpassung der Hebesätze der Grundsteuer B

ERGEBNISSE SEIT 2000 | HEBESATZ | HEBESATZ ZUM HH AUSGLEICH







GRUNDSTEUER B

1 % = 4.000 €

10 % = 40.000 €

- **5.2 Mio €** entsprächen **1.307 %** Erhöhung der Grundsteuer B

von 829 % auf dann **2.136 %**



ZUR WAHRHEIT GEHÖRT DAZU

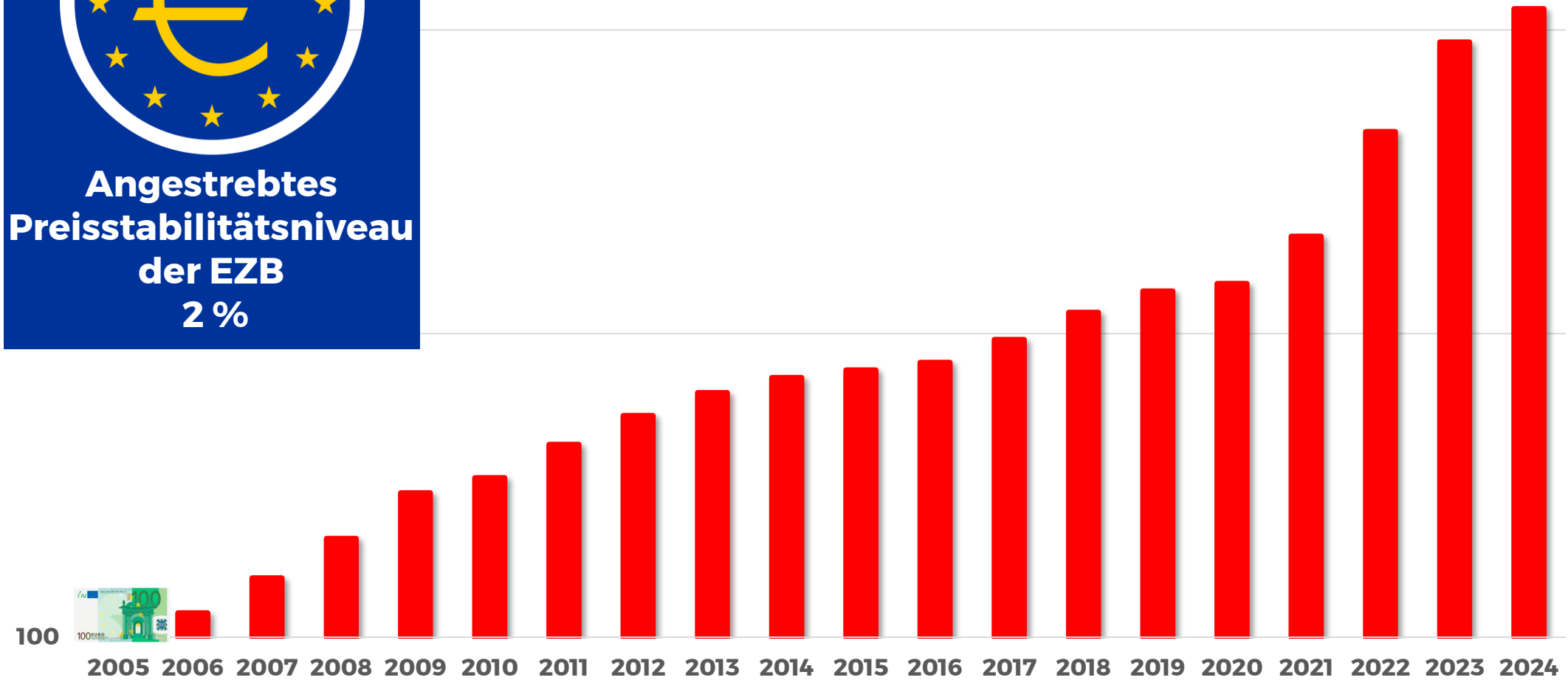
44 % eines jeden Euros gehen unmittelbar in die Kreisumlagen.

Sie stärken in den Folgejahren die Umlagegrundlagen im GFG.

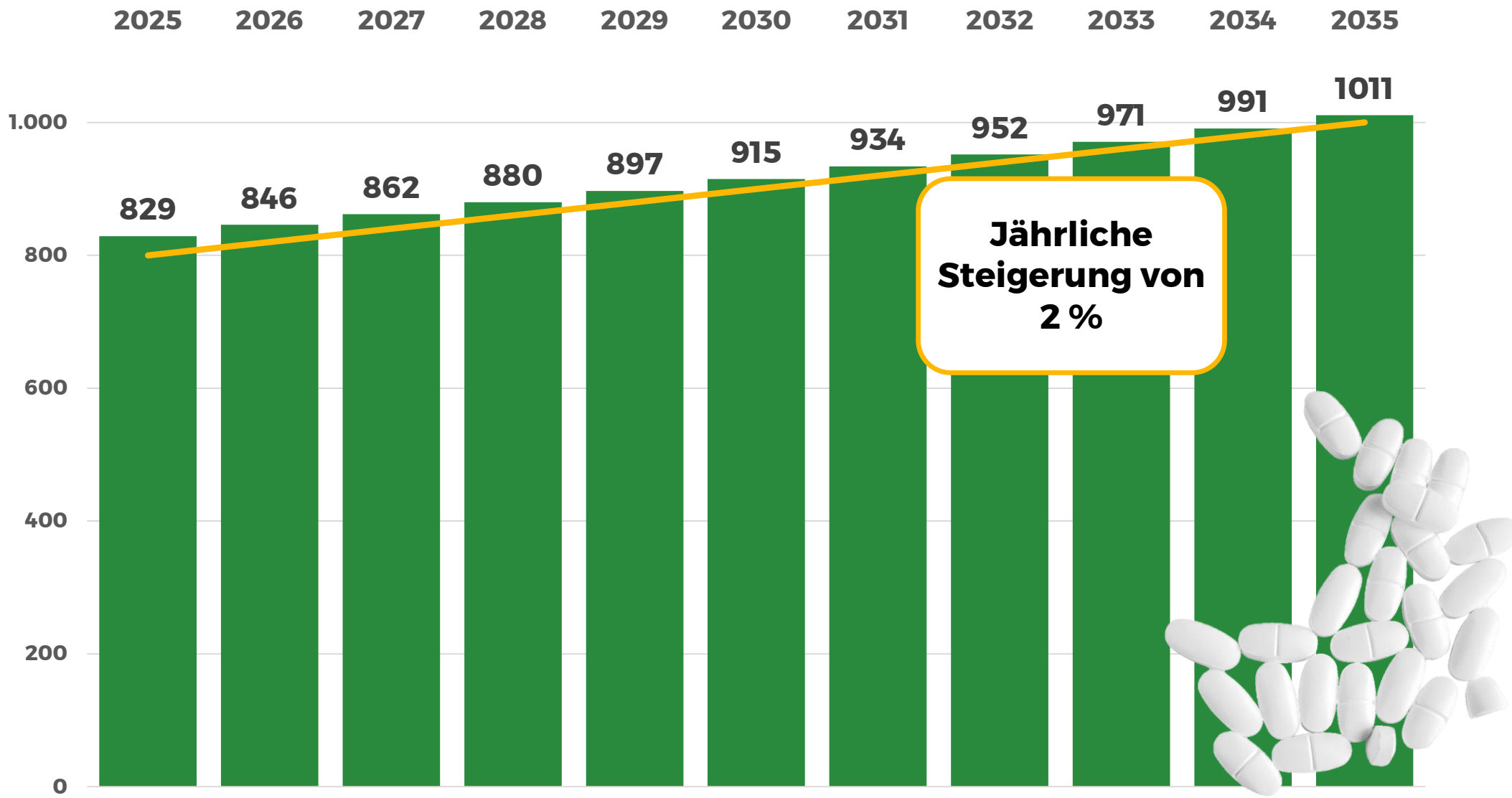
INFLATIONSENTWICKLUNG IN DER BRD



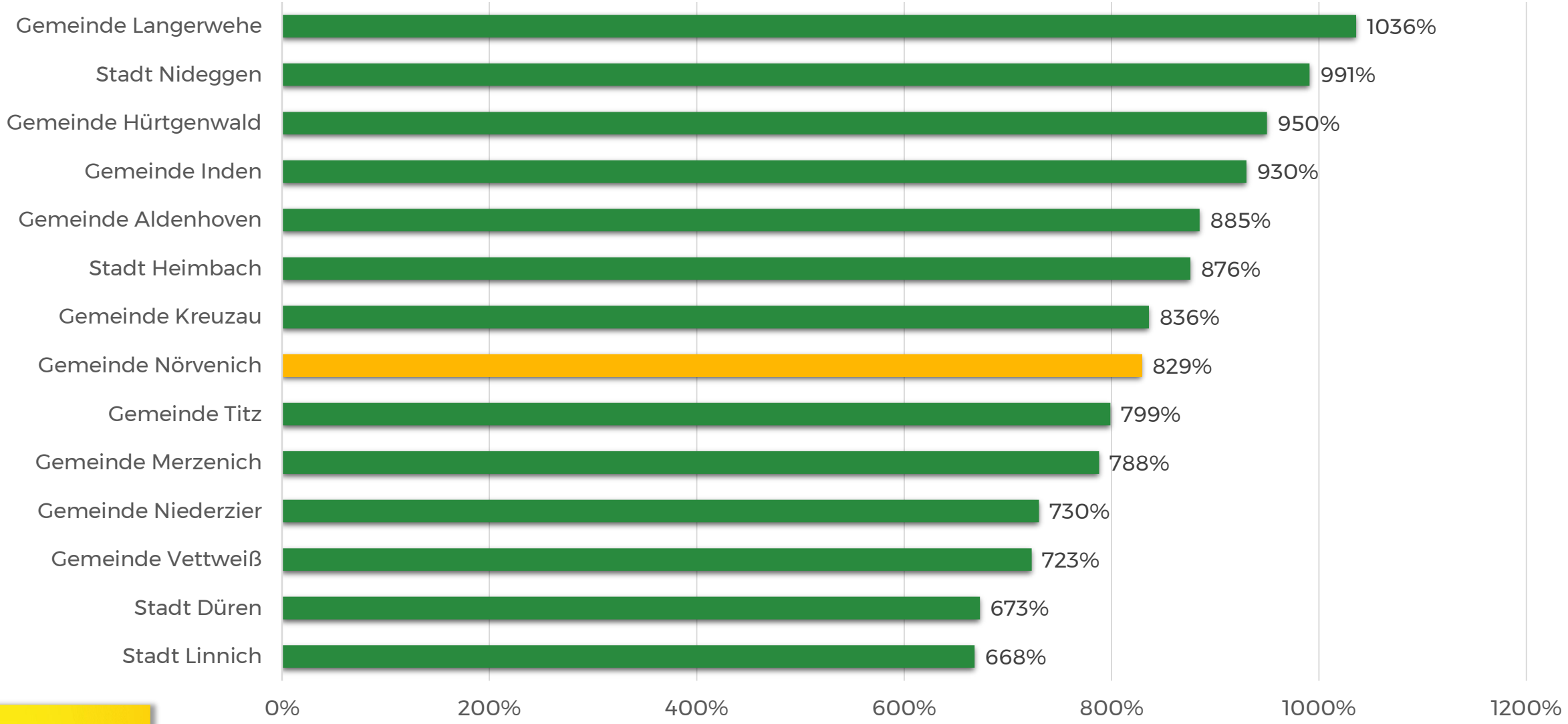
Angestrebtes Preisstabilitätsniveau der EZB 2 %



VORSCHLAG ZUR GRUNDSTEUER B



GRUNDSTEUER B HEBESÄTZE 2025 IM KREIS DÜREN



Unser **Vorschlag** für ein genehmigungsfähiges Haushaltsicherungskonzept.

Dieses muss innerhalb von 10 Jahren aufzeigen, wie der Haushaltsausgleich wieder gelingt.

Die Planung der Maßnahmen soll einen verbindlichen Charakter haben.

Gleichwohl ist damit kein Beschluss über die Hebesätze über 2026 hinaus verbunden.





DER NRW PLAN FÜR GUTE INFRASTRUKTUR



SONDERVERMÖGEN DES BUNDES 500 MRD. €

Davon:

- **100 Mrd. €** für die Länder und Kommunen
- **21,1 Mrd. €** für NRW
- 60 % (**12,7 mrd. €**) für die Kommunen
- **10 Mrd. €** über Pauschalzuweisung

und **2,7 Mrd. €** über Förderprogramme

SONDERVERMÖGEN DES BUNDES 500 MRD. €

Außerdem erklärt das **Land NRW**, dass die Investitionspauschalen:

Allg. Investitionspauschale
1.267.876,79 €

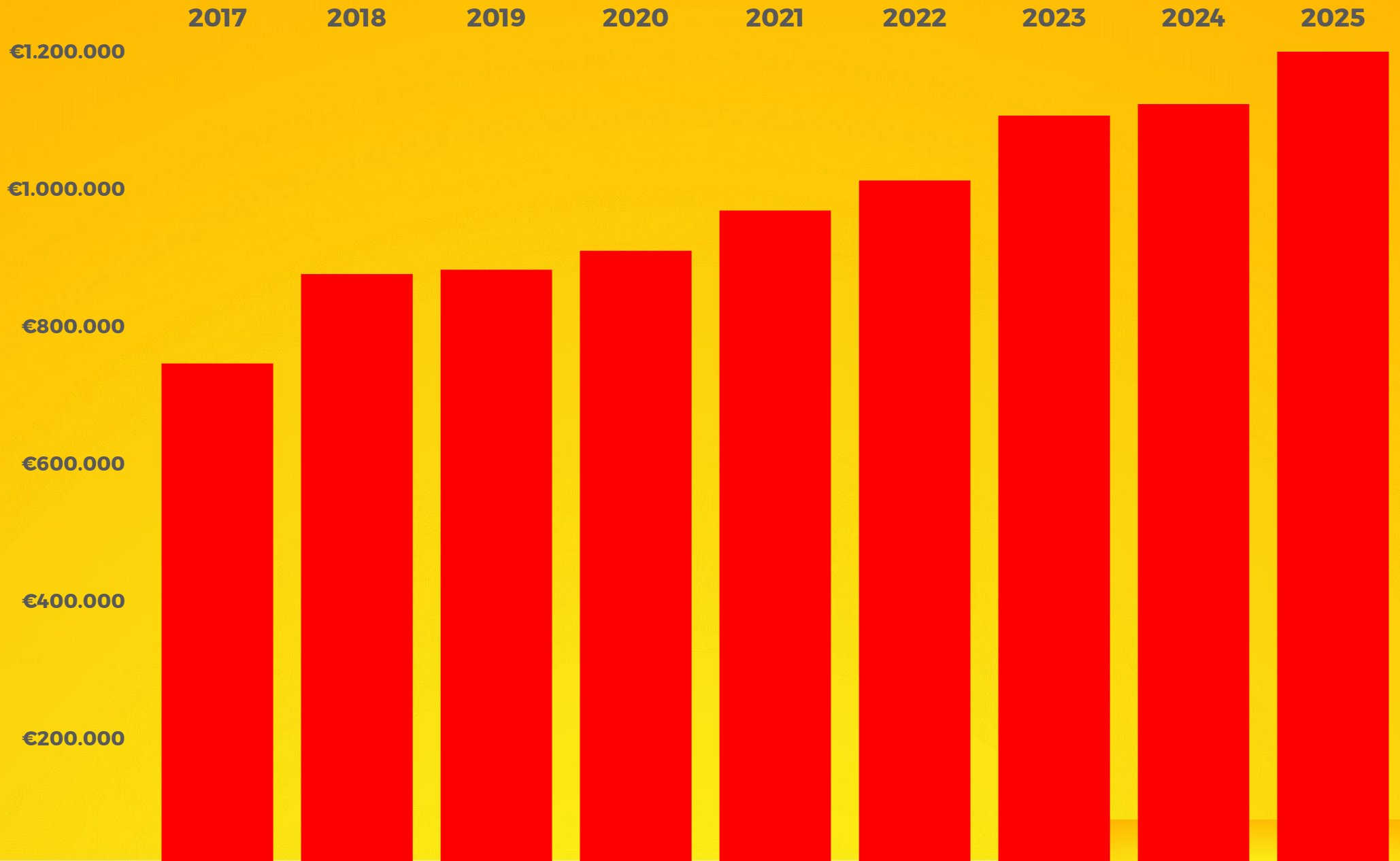
Bildungspauschale
300.000 €

Sportpauschale
60.000 €

für 12 Jahre garantiert werden.



ENTWICKLUNG DER ALLG. INVESTITIONSPAUSCHALE



ANTEIL GEMEINDE NÖRVENICH 6.186.130 €

In einem Zeitraum von 12 Jahren können die Mittel verbindlich verplant und abgerufen werden, sofern sie innerhalb von 3 Monaten zur Rechnungsbegleichung benötigt werden.





ANTEIL GEMEINDE NÖRVENICH 6.186.130 €

Mittel stehen für Sachinvestitionen (mind. 50.000 €) zur Verfügung

Trotz Pauschalzuweisung

- Fördervoraussetzungen zu beachten
- Abrufverfahren
- Berichtswesen (Quartal, Halbjährlich und Abschlussbericht als Verwendungsnachweis)
- Bekanntmachungsrichtlinien

FÖRDERBEREICHE

1. Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur, **50%**
2. Energetische Sanierung von Liegenschaften und **20 %**
   Maßnahmen, die den Zielen des Klimaschutzes dienen,
3. Verkehrsinfrastruktur, **30 %**
4. Digitalisierung,
5. Sportinfrastruktur oder
6. Öffentliche Sicherheit und Krisenresilienz.



FÖRDERBEREICHE

Erfreulicherweise sind die Quoten nicht rechtsverbindlich, so dass selbstverwaltend nicht

50 % in Bildungsbereich
20 % in Sanierung

investiert werden müssen.



ZUKÜNFTIGE INVESTITIONEN

FÖRDERMITTEL

- Seit 2018 **16,5 Millionen €** erhalten und weitere **4 Millionen €** beantragt
- **55,9 Mio. €** in Vorbereitung

Abschreibungsaufwand wird dadurch kompensiert

analoge Abschreibung der Sonderposten egalisiert AfA



INVESTITIONSSCHWERPUNKTE 2026



Umsetzung Nachhaltigkeits- und Klimaschutzkonzept:
Energetische Sanierung Grundschule Eschweiler über Feld (Energetische Sanierung RR)
1,5 Mio € (Förderantrag mit 95 %)

Energetische Sanierung Rathaus (Energetische Sanierung RR)
1,5 Mio € (Förderantrag mit 95 %)

Umsetzung Brandschutzbedarfsplan:
Erweiterungsbau Feuerwehrgerätehaus Eschweiler ü.F
(Energetische Sanierung RR) **2 Mio €** (Förderantrag mit 95 %)

Feuerwehrfahrzeuge **440.000 €**

INVESTITIONSSCHWERPUNKTE 2026



Erneuerung Maschinen und Fahrzeuge Bauhof **112.000 €**

Umsetzung Radwegekonzept (V53/2023) **2,4 Mio. €**
(Förderantrag mit 95 %)

Förderprogramm Revier Gestalten (Lückenschluss Wege Hauptort / touristische Infrastruktur) (Förderantrag mit 95 %) **594.000 €**

Erweiterung Gewerbegebiet Gypenbusch **2,5 Mio.€**
mit **4 Mio. €** Einnahmen durch Verkaufserlöse

INVESTITIONSSCHWERPUNKTE 2026

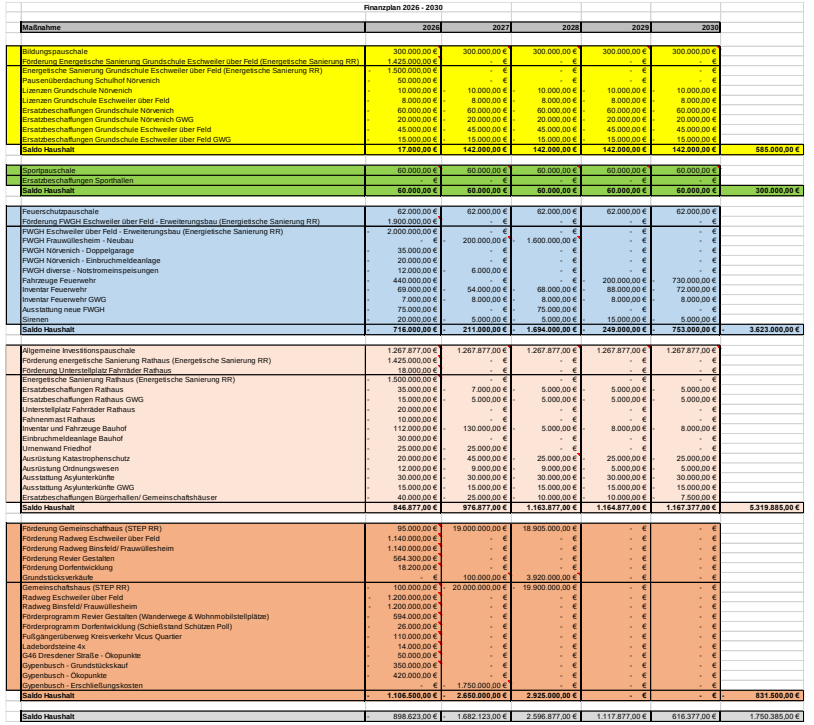
Ersatz- und Kleinbeschaffungen:

- Material, Mobiliar und Ausstattung in den Grundschulen, Sporthallen

- bei der Freiwilligen Feuerwehr, der Verwaltung, dem Bauhof und für Bürger- und Gemeinschaftshäuser

sowie kleinere Investitionsmaßnahmen im Bereich der Dorfentwicklung die wiederrum gefördert sind.

Detailliertere Auflistung auf dem Ausdruck Finanzplan 2026 - 2030



Finanzplan 2026 - 2030

Maßnahme	2026	2027	2028	2029	2030	
Bildungspauschale	300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €	
Förderung Energetische Sanierung Grundschule Eschweiler über Feld (Energetische Sanierung RR)	1.425.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
Energetische Sanierung Grundschule Eschweiler über Feld (Energetische Sanierung RR)	1.500.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
Pausenüberdachung Schulhof Nörvenich	50.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
Lizenzen Grundschule Nörvenich	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	
Lizenzen Grundschule Eschweiler über Feld	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	
Ersatzbeschaffungen Grundschule Nörvenich	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	
Ersatzbeschaffungen Grundschule Nörvenich GWG	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	
Ersatzbeschaffungen Grundschule Eschweiler über Feld	45.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €	
Ersatzbeschaffungen Grundschule Eschweiler über Feld GWG	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	
Saldo Haushalt	**17.000,00 €**	**142.000,00 €**	**142.000,00 €**	**142.000,00 €**	**142.000,00 €**	**585.000,00 €**
Sportpauschale	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	
Ersatzbeschaffungen Sporthallen	- €	- €	- €	- €	- €	
Saldo Haushalt	**60.000,00 €**	**60.000,00 €**	**60.000,00 €**	**60.000,00 €**	**60.000,00 €**	**300.000,00 €**
Feuerschutzpauschale	62.000,00 €	62.000,00 €	62.000,00 €	62.000,00 €	62.000,00 €	
Förderung FWGH Eschweiler über Feld - Erweiterungsbau (Energetische Sanierung RR)	1.900.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
FWGH Eschweiler über Feld - Erweiterungsbau (Energetische Sanierung RR)	2.000.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
FWGH Frauwüllesheim - Neubau	- €	200.000,00 €	1.600.000,00 €	- €	- €	
FWGH Nörvenich - Doppelgarage	35.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
FWGH Nörvenich - Einbruchmeldeanlage	20.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
FWGH diverse - Notstromeinspeisungen	12.000,00 €	6.000,00 €	- €	- €	- €	
Fahrzeuge Feuerwehr	440.000,00 €	- €	- €	200.000,00 €	730.000,00 €	
Inventar Feuerwehr	69.000,00 €	54.000,00 €	68.000,00 €	88.000,00 €	72.000,00 €	
Inventar Feuerwehr GWG	7.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	
Ausstattung neue FWGH	75.000,00 €	- €	75.000,00 €	- €	- €	
Sirenen	20.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	15.000,00 €	5.000,00 €	
Saldo Haushalt	**716.000,00 €**	**211.000,00 €**	**1.694.000,00 €**	**249.000,00 €**	**753.000,00 €**	**3.623.000,00 €**
Allgemeine Investitionspauschale	1.267.877,00 €	1.267.877,00 €	1.267.877,00 €	1.267.877,00 €	1.267.877,00 €	
Förderung energetische Sanierung Rathaus (Energetische Sanierung RR)	1.425.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
Förderung Unterstellplatz Fahrräder Rathaus	18.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
Energetische Sanierung Rathaus (Energetische Sanierung RR)	1.500.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
Ersatzbeschaffungen Rathaus	35.000,00 €	7.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	
Ersatzbeschaffungen Rathaus GWG	15.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	
Unterstellplatz Fahrräder Rathaus	20.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
Fahnenmast Rathaus	10.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
Inventar und Fahrzeuge Bauhof	112.000,00 €	130.000,00 €	5.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	
Einbruchmeldeanlage Bauhof	30.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
Umerwand Friedhof	25.000,00 €	25.000,00 €	- €	- €	- €	
Ausrüstung Katastrophenschutz	20.000,00 €	45.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	
Ausrüstung Ordnungswesen	12.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	
Ausstattung Asylunterkünfte	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	
Ausstattung Asylunterkünfte GWG	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	
Ersatzbeschaffungen Bürgerhallen/ Gemeinschaftshäuser	40.000,00 €	25.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	7.500,00 €	
Saldo Haushalt	**846.877,00 €**	**976.877,00 €**	**1.163.877,00 €**	**1.164.877,00 €**	**1.167.377,00 €**	**5.319.885,00 €**
Förderung Gemeinschaftshaus (STEP RR)	95.000,00 €	19.000.000,00 €	18.905.000,00 €	- €	- €	
Förderung Radweg Eschweiler über Feld	1.140.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
Förderung Radweg Binsfeld/ Frauwüllesheim	1.140.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
Förderung Revier Gestalten	564.300,00 €	- €	- €	- €	- €	
Förderung Dorfentwicklung	18.200,00 €	- €	- €	- €	- €	
Grundstücksverkäufe	- €	100.000,00 €	3.920.000,00 €	- €	- €	
Gemeinschaftshaus (STEP RR)	100.000,00 €	20.000.000,00 €	19.900.000,00 €	- €	- €	
Radweg Eschweiler über Feld	1.200.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
Radweg Binsfeld/ Frauwüllesheim	1.200.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
Förderprogramm Revier Gestalten (Wanderwege & Wohnmobilstellplätze)	594.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
Förderprogramm Dorfentwicklung (Schießstand Schützen Poll)	26.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
Fußgängerüberweg Kreisverkehr Vicus Quartier	110.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
Ladebordsteine 4x	14.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
G46 Dresdener Straße - Ökopunkte	50.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
Gyenbusch - Grundstückskauf	350.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
Gyenbusch - Ökopunkte	420.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
Gyenbusch - Erschließungskosten	- €	1.750.000,00 €	- €	- €	- €	
Saldo Haushalt	**1.106.500,00 €**	**2.650.000,00 €**	**2.925.000,00 €**	**- €**	**- €**	**831.500,00 €**
Saldo Haushalt	898.623,00 €	1.682.123,00 €	2.596.877,00 €	1.117.877,00 €	616.377,00 €	1.750.385,00 €



Diese **Investitionsliste** ist die **Gestaltung** und **Entwicklung** der **Infrastruktur** unserer Gemeinde.

Kein Euro führt **unmittelbar** zu einer Ergebnisbeeinflussung.

Denn **alle** Maßnahmen sind „gefördert“.

Neben einem oft hohen Fördersatz im jeweiligen Programm (z.B. 95 %), werden die Eigenanteile (z.B. 5 %) aus den Pauschalzuweisungen (z.b. allg. Investitionspauschale) gezahlt.

BAUHOF 1979



13 Mitarbeiter - damals wie heute
Einwohner 1979 – 8.819
2025 – 12.151

Seit Anfang 1969 wurde systematisch der gemeindliche Bauhof eingerichtet, der in einer zunächst gemieteten Halle am westlichen Ortsausgang von Nörvenich untergebracht wurde. Schon am 5. 10. 1971 konnte die Halle mit einem entsprechenden Grundstück käuflich erworben werden.
Die Halle wurde gründlich umgebaut, Aufenthalts-, Umkleideräume und sanitäre Einrichtungen für die dort Beschäftigten wurden neben Lagerhallen für Material und den Gerätepark geschaffen.
Heute werden beim Bauhof 13 Arbeitskräfte ständig beschäftigt, darunter Maurer, Stukkateure und Gärtner. Der Bauhof ist mit einem modernen Fahrzeug- und Maschinenpark ausgerüstet, um allen Situationen gerecht zu werden.
Eine Baukolonne führt Hoch- und Tiefbauarbeiten durch; die Garten- und Friedhofskolonne pflegt alle Friedhöfe, Kinderspiel-, Bolz- und Sportplätze sowie Parkanlagen, größere Wiesen und Rasenflächen.

BEISPIEL KLEINMASSNAHMEN

Ziel: Durch Prozessverbesserungen langfristig Zeit und Kosten senken bzw. mindestens stabilisieren.

Z.B. **Einsatz von Tablets im Bauhof** analog dem elektronischen Sitzungsdienst und Haushalt:

- Einsatzplanung und Dokumentation der MA
- Dokumentation von Verkehrssicherungspflichten

Vorher: Langer Weg per Papier durch verschiedene Verwaltungsbereiche (Bauamt, Ordnungsamt, Personalamt).

Heute sind die Daten am selben Tag bereit zur Bearbeitung bzw. werden automatisiert erledigt.







PERSONALMASSNAHMEN

Wegfall 1,0 kw Vermerk
im Dezernat Bauen (künftig wegfallend)

+ 1,5 Reinigungskräfte

+ 1 Hausmeister komm. Gebäude

+ 0,5 allg. Verwaltung

+ 1,0 „Pufferstelle“ (Ratsvorbehalt)

EURONOTEN – ECHT ABER WERTLOS

Sinnbild für die Herausforderung,
vor der wir jedes Mal bei der Planaufstellung stehen:

Aus scheinbar zusammenhanglosen Stücken,
aus widersprüchlichen Interessen,
aus knappen Ressourcen
wieder ein Ganzes zu machen.



Das schaffen wir nur gemeinsam.

Denn ein Haushalt ist mehr als Zahlen,
er ist ein gemeinsames Ziel, dass aus diesen
Schnipseln Zukunft wird.

VIEL ERFOLG FÜR IHRE BERATUNGEN

